

COMMENTAR

zur

siebenten Ausgabe der österreich. Pharmacopoe.

III. Band, 2. Auflage.

Inseraten - Anhang.

PATENTE in allen Ländern,
Registrierung von Schutzmarken und Mustern
besorgt
Ingenieur H. PALM (Michalecki & Co.)

I., Stephansplatz 8. WIEN, I., Brandstätte 1.
Erstes autorisirtes Bureau für Patent-Angelegenheiten (Privilegien),
Muster- und Markenschutz.

Herausgeber des „Illustr. Oesterr. - Ungar. Patent - Blattes“.

Hiezu als Gratis-Beilage:

„K. k. Privilegien - Monats - Katalog.“

Gegen 12.000 Patentbesorgungen durchgeführt.

Telegramm - Adresse: „Patent Wien.“ Telephon Nr. 387.

Probenummern und Preislisten gratis und franco.

Benno Jaffé & Darmstaedter

Lanolin - Fabrik

Martinikenfelde bei Berlin

empfehlen

als einzige antiseptische und unveränderliche Salbenbasis

Lanolinum purissimum

nach dem Verfahren des Herrn Professor Liebreich hergestellt, in der der Pharmacopoea austriaca Ed. VII entsprechenden Qualität.

Zu haben bei allen Droguisten Oesterreich-Ungarns.

Verlag von Leopold Voss in Hamburg, Hohe Bleichen 18.

Von dem bekannten Werke von Dr. Fritz Elsner:

Die Praxis des Nahrungsmittel-Chemikers

erschien soeben die vierte Auflage unter dem Titel:

Die Praxis des Chemikers

bei Untersuchung von

Nahrungsmitteln und Gebrauchsgegenständen, Handelsprodukten, Luft, Boden, Wasser, bei bakteriologischen Untersuchungen, sowie in der gerichtlichen und Harn-Analyse.

Ein Hilfsbuch für Chemiker, Apotheker und Gesundheitsbeamte

von

Dr. Fritz Elsner.

Vierte ungearbeitete und vermehrte Auflage.

gr. 8°. XXVIII u. 492 S. mit 139 Abbild. im Text. Preis brosch. M. 9.—, geb. M. 11.—.

Als Ergänzung zu vorstehend angezeigtem Werke werden empfohlen:

Zum Kapitel „Wein“:

Die Weinanalyse. Kommentar der im kais. Gesundheitsamte 1884 zusammengestellten Beschlüsse der Kommission zur Beratung einheitlicher Methoden für die Analyse des Weines. Zugleich ein Leitfaden zur Untersuchung und Beurteilung von Weinen, für Chemiker und Juristen bearbeitet von Dr. Max Barth. Mit einem Vorworte von Hofrat Dr. J. Nessler. Mit 7 Holzschnitten. kl. 8°. (Taschenformat.) kart. Preis M. 1.20.

Süssweine. Vortrag von Dr. E. List, Dirigent der Weinbau-Versuchsstation Würzburg. 8°. Preis 50 Pfennig.

Zum Kapitel „Kakao“:

Untersuchungen über Kakao und dessen Präparate. Preisgekrönte Schrift von Paul Zipperer. Mit einer chromolithogr. Tafel und 4 Figuren. Lex.-8°. Preis M. 2.40.

Zum Kapitel „Seife“:

Über Seifen. Mit besonderer Berücksichtigung und Angabe von neuen medizinischen Seifen von Dr. P. J. Eichhoff, Oberarzt der Abteilung für Hautkrankheiten in den städtischen Krankenanstalten zu Elberfeld. gr. 8°. Preis M. 1.60.

Zum Kapitel „Bakteriologisches“:

Bakteriologische Diagnostik. Hilfstabellen beim praktischen Arbeiten. Von Dr. J. Eisenberg. Zweite, völlig ungearbeitete und sehr vermehrte Auflage. Lex.-8°. geb. Preis M. 5.—.

Zum Abschnitt „Gerichtliche Chemie“:

Elemente der forensisch-chemischen Analyse. Zum Gebrauche bei dem praktischen und theoretischen Unterrichte der Studierenden der Pharmazie und Chemie und als kurzes Nachschlagebuch. Von Dr. Joseph Klein, Privatdozent und Lehrer der pharmazeutischen und analytischen Chemie an der technischen Hochschule zu Darmstadt. 8°. geb. Preis M. 2.—.

Einladung zum Abonnement auf die
„Pharmaceutische Post“.

Wochenschrift für die Gesamtinteressen der Pharmacie. Herausgegeben und redigirt von

Dr. Hans Heger,

Ehrenmitglied des Wiener Pharmaceuten-Vereines und des deutschen Pharmaceuten-Vereines in Graz, correspondirendes Mitglied der königl. pharmaceutischen Gesellschaften von Brüssel und Antwerpen etc.

Goldene Medaille der I. Internat. pharmaceut. Ausstellung in Wien; höchste Auszeichnung literarischer Erzeugnisse.

Die „*Pharmaceutische Post*“, die erste pharmac. Wochenschrift Oesterreichs, erscheint jeden Sonntag in der Stärke von 2–3 Druckbogen (Gross-Octav) und kostet für das Inland ganzjährig **6 fl.**, halbjährig **3 fl.** bei directer Postzusendung.

Die „*Pharmaceutische Post*“ enthält in ihrem wissenschaftlichen Theile interessante Original-Abhandlungen, Original-Uebersetzungen und Auszüge über Chemie, Pharmakognosie, Toxikologie, Hygiene etc., ferner pharmakologisch-therapeutische Notizen, Mittheilungen aus der Praxis, technische und verschiedene andere Notizen, dann Besprechungen von Standesangelegenheiten, Feuilleton, Handels-Zeitung, Literatur und Kritik, Miscellen, worunter interessante Tagesneuigkeiten, Personalm Nachrichten, statistische Notizen etc.

Als Beiblatt der „*Pharmaceutischen Post*“ erscheint seit 1. Jänner 1887 monatlich einmal unter Mitwirkung zahlreicher Autoritäten der Wissenschaft die

„Zeitschrift für Nahrungsmittel-Untersuchung und Hygiene.“

Dieselbe kostet für Nichtabonnenten der „*Pharmaceutischen Post*“ 3 fl. pro Jahr; für Abonnenten 2 fl. pro Jahr.

Redaction und Administration: Wien, I., Kolowratring 9.

Bureaustunden an allen Wochentagen von 10–12 Uhr Vormittags und von 4–6 Nachmittags.

Das I. behördlich concessionirte
pharmaceutische Vermittlungs-Bureau

der „*Pharm. Post*“, Wien, I., Kolowratring 9, besorgt auf das coulanteste und unter grösster Discretion die **Vermittlung von Apotheken-Käufen und Verkäufen**, Pachtungen, Zuweisung von diplomirten und undiplomirten **Assistenten, Praktikanten** etc.

Pharmaceutischer Almanach.

Kalender für Apotheker, Militär-Medicamenten-Beamte, Studierende der Pharmacie etc. — Neue Folge. — Dreizehnter Jahrgang. 1888. — Herausgegeben von Dr. Hans Heger. Preis 1 fl. 60 kr., in Leinwand gebunden 2 fl.

Der französisch sprechende Pharmaceut.

Handbuch der französischen Sprache für Apotheker, Aerzte, Droguisten etc. von Aug. Brestovski, herausgegeben von Dr. Hans Heger. 2. Auflage. Wien 1885. Preis 1 fl. 75 kr.

Beiträge zur Statistik der Pharmacie in Oesterreich.

Von Karl Labler. — Separatdruck der „*Pharmaceutischen Post*“. — Preis 30 kr.

Pharmaceutische Reisebilder aus dem Oriente.

Von Aug. Brestovski und Henry Lafite.

Die chemische, mikroskopische und bacteriologische Untersuchung des Trinkwassers. Herausgegeben von der „*Zeitschrift für Nahrungsmittel-Untersuchung u. Hygiene*“.

Zu beziehen durch die Administration der Wochenschrift „*Pharmaceut. Post*“ Wien, I., Kolowratring 9, und durch jede Buchhandlung.

Die **reichhaltigste** und **billigste** Zeitschrift, vorwiegend **praktischen** Inhaltes, ist die **zweimal** im Monate je **mindestens** 24 Seiten stark erscheinende

„Drogisten-Zeitung“

Fach- und Handelsblatt für den Drogen-, Material-, Farb- und Colonialwaarenhandel für Chemiker, Apotheker, welche halbjährig 5. W. fl. 3.— kostet. — Die „Drogisten-Zeitung“ ist das **zugkräftigste** **Publicationsmittel**; die vierspaltige Petitzeile kostet 8 kr.

Probenummern kostenfrei durch die

Administration der „Drogisten-Zeitung“
in Brünn, Ober-Gerspitz.

Bestes

resorbirbares Catgut

in fünf verschiedenen Stärken.

Dr. F. Dronke

Berlin, W., Ansbacher Strasse Nr. 54.

Langjähriger Lieferant zahlreicher Kliniken.

Etablirt 1791.

JOS. RANGHERI & CO.

Drogen-Handlung in Prag I.

Lager aller Arzneimittel, Drogen, chemisch-pharmaceutischer Präparate, Verbandstoffe, Vegetabilien, von echtem böhmischen Honig und Wachs.

Preisliste gratis und franco.

FAHLBERG, LIST & C^o.

SALBKE-WESTERHÜSEN a. d. ELBE.

SACCHARIN

300 Mal so süß wie Zucker.

Vergäht und säuert nicht, deshalb dem Zucker vorzuziehen. Löst sich vollkommen neutral, klar und leicht in jeder Flüssigkeit, fertig zum Gebrauch.

Saccharin-Tabletten,

äußerst praktisch und angenehm.

Indication: Als Ersatz des Zuckers bei **Diabetes** millitus und Fettsucht, wegen seiner gährungs- und fäulnishemmenden Wirkung gegen Magen- und Darmkatarrhe, bei verschiedenen Mund-Affectionen, Caries der Zähne etc.; **wichtiges Antisepticum**, vorzügliches **Corrigens** für alle bitter und unangenehm schmeckenden Arzneimittel (Salze, Alkaloide).

Dosirung: Man benütze entweder unsere Saccharin-Tabletten oder unser leicht lösliches Saccharin. Eine Normallösung bereitet man sich aus 10 Gramm leicht löslichen Saccharins und 1 Liter destillirten oder abgekochten Wassers; von dieser Lösung entspricht: 100 Cubikcentimeter, 1 Gramm Saccharin = 300 Gramm Zucker, 1 Esslöffel 40 Gramm, 1 Theelöffel 10 Gramm, 8 Tropfen 1 Gramm und 1 Tropfen 0.12 Gramm Zucker.

General-Vertretung für Oesterreich-Ungarn:

JULIUS JALOWETZ, II., Nordbahnstrasse Nr. 26.

Zu haben in allen Apotheken, Droguen- und besseren Delicatessen-Handlungen.



Cognac Blau.

Aelteste Cognac- und Weinsprit-Fabrik Oesterreich-Ungarns (gegr. 1835) in Gross-Kanizsa (Ungarn).

Vielfache Anerkennungen und Auszeichnungen von medicinischen Autoritäten.

Echte milde abgelagerte Waare Cognac digestive für med. und pharm. Zwecke besonders geeignet.

Halb so theuer als französischer Cognac.

Nur ein durch viele Jahre abgelagerter inländischer Cognac, den nur alte Fabriksfirmen liefern können, ist zu empfehlen und den französischen Marken vollkommen gleichwerthig. Auch Hochprima-Slibowitz vorrätzig. Verkauf nur an Wiederverkäufer. Zu beziehen durch Apotheken, Droguerien, Delicatessen-Handlungen und Eisenbahn-Restaurationen.

!General-Vertretung bei

Julius Jalowetz, Wien, II., Nordbahnstrasse 26.

Pharm. Mag. KARL SCHÜRER

Prag II.

Wassergasse Nr. 40n.

Apotheken-Einrichtungs-Etablissement.

Glas- und Porzellan-Malerei.

Emailschmelzerei.

Nachschaffung von Gefäßen nach Muster.

Renovirung von Gefäßen durch Abschleifen und Neusigniren.

Sämmtliche pharmaceutische Bedarfsartikel.

Billigste Preise, solide Arbeit.

Pharmaceutisches Vermittlungs-Bureau.

Preislisten, Zeichnungen, Kostenvoranschläge gratis u. franco.

Instrumente für Apotheker

von **Heinr. Kapeller**

k. u. k. priv. Institut physikalischer und meteorologischer Instrumente
Wien, V., Kettenbrückengasse 9.

Empfehle meine als vorzüglich anerkannten Instrumente, nach
Vorschrift der österreichischen Pharmacopoe:

- | | |
|---|---------|
| Thermometer von 15° bis 120° C. auf die
Röhre geätzt..... | fl. 3.— |
| Thermometer von 100° bis 300° C..... | " 3.50 |
| Aräometer für leichte oder schwere Flüssig-
keiten nach Meissner..... | " 1.50 |
| Alkoholometer von 0 bis 100 ungeeicht .. | " 2.50 |
| Picnometer ohne Thermometer..... | " 1.— |
| dto. mit | " 4.50 |
| Büretten nach Mohr zu 25 CC. $\frac{1}{10}$ | " 2.— |
| dto. sammt Gestell | " 3.20 |
| Pipetten zu 5, 10, 20, 25, 50 oder 100 CC. | |
| Messkolben zu 1 Ltr., $\frac{1}{2}$ Ltr., $\frac{1}{4}$ Ltr.... | |
| Krankenthermometer zur Messung der
Körperwärme. | |

Fenster- u. Zimmerthermometer, Barometer etc.

Preisverzeichnisse stehen gratis zur Verfügung.



Allgemeiner österr. Apotheker-Verein

Wien, IX., Spitalgasse 31.

Rezeptur-Taxe

der in den Apotheken Oesterreich-Ungarns gangbaren nicht officinellen

Arzneimittel und Artikel

mit den Artikeln und Preisen der officiellen Taxe und den zur Verfassung einer Handverkaufs-Taxe nöthigen Colonnen.

Herausgegeben vom Directorium des allgemeinen österr. Apotheker-Vereines.

Preis fl. 1.50 ö. W. — Mit Franco-Postversendung fl. 1.80 ö. W.

Diese Taxe wurde vom hohen k. k. Ministerium des Innern den sämmtlichen k. k. Länderstellen zur Richtschnur empfohlen.

Das chemische Laboratorium des Allgem. österr. Apotheker-Vereines

IX., Spitalgasse Nr. 31

übernimmt zur schnellsten Ausführung chemische Analysen und Untersuchungen aller Art nach einem billigst gestellten Tarife. Tarif A in der Beilage zu Nr. 1 der Zeitschrift 1890.

(Wird auf Verlangen zugesendet.)

Aufträge wolle man an die obige Adresse direct richten, oder in den Apotheken der Herren: **Spirmann**, II., Praterstrasse 40; **Kwisda**, III., Petrusgasse 13; **Pserhofer**, Stadt, Singerstrasse 15; **v. Waldheim**, Stadt, Himmelpfortgasse 17; **Wilhelm Raab**, Stadt, am Lugeck; **Grüner**, Hernals, Kirchengasse 68, übergeben.

Vereinsmitglieder 50%, resp. 25% Nachlass.

Untersuchungs-Anstalt für Nahrungs- und Genussmittel.

(Gegründet aus Anlass des 40jährigen Regierungs-Jubiläums Seiner Majestät des Kaisers vom allg. österr. Apotheker-Vereine und dem Wiener Apotheker-Gremium, IX., Spitalgasse 31) übernimmt alle Arten Nahrungs- und Genussmittel, sowie Gebrauchsgegenstände zur Untersuchung auf ihre Qualität, Verfälschungen, Zusammensetzung etc., besonders Bier, Brantwein und Liqueure, Brod, Butter und andere Fette, Cacao, Conditorenwaren, Essig, Fruchtsäfte, Geschirre, Gespinnste, Gewebe, Gewürze, Hefe, Kaffee und dessen Surrogate, Käse, Mehl, Milch, Öle, Papier, Tapeten, Petroleum, Thee, Wasser, Wein, Wurstwaren, Zucker u. A.

Tarif und Anweisung über die Art der Probeentnahme werden auf Verlangen zugesendet. — Aufträge werden in allen Apotheken entgegengenommen.

Zeitschrift des Allgemeinen österr. Apotheker-Vereines

(Österr. Zeitschrift für Pharmacie).

Erscheint am 1., 10. und 20. jeden Monates.

Inserate werden billigst berechnet.

Der **Pränumerations-Preis** beträgt: Ganzjährig 7 fl. ö. W., halbjährig 3 fl. 50 kr. ö. W. — Die Herren Vereinsmitglieder erhalten die Zeitschrift unentgeltlich portofrei zugesendet. Der jährliche Vereinsbeitrag beträgt 8 fl. ö. W. für Apotheken-Besitzer, Pächter und Provisoren und 4 fl. ö. W. für Assistenten.

Pränumerationen übernehmen: Das Bureau der Zeitschrift IX., Spitalgasse 31, die k. k. Postämter, die k. k. Hofbuchhandlung Wilhelm Frick, Graben 27.

C. F. Boehringer & Söhne.

Cocain. muriat. Boehringer.

Von Prof. Dr. von Schrötter in Wien, Prof. Stoerk in Wien, Prof. Stellwag in Wien, Prof. Dr. Jurasz in Heidelberg, Prof. Dr. E. Fischer in Strassburg, Prof. Dr. Riedinger in Würzburg, Prof. Dr. G. Dragendorff in Dorpat, Dr. K. Emele in Graz, Dr. Leopold Landau in Berlin, Dr. Herrnheiser in Prag, Dr. Benj. H. Paul in London, Prof. Casimiro Manassei in Rom und andern Autoritäten

als vorzügliches und zuverlässiges
Präparat anerkannt.

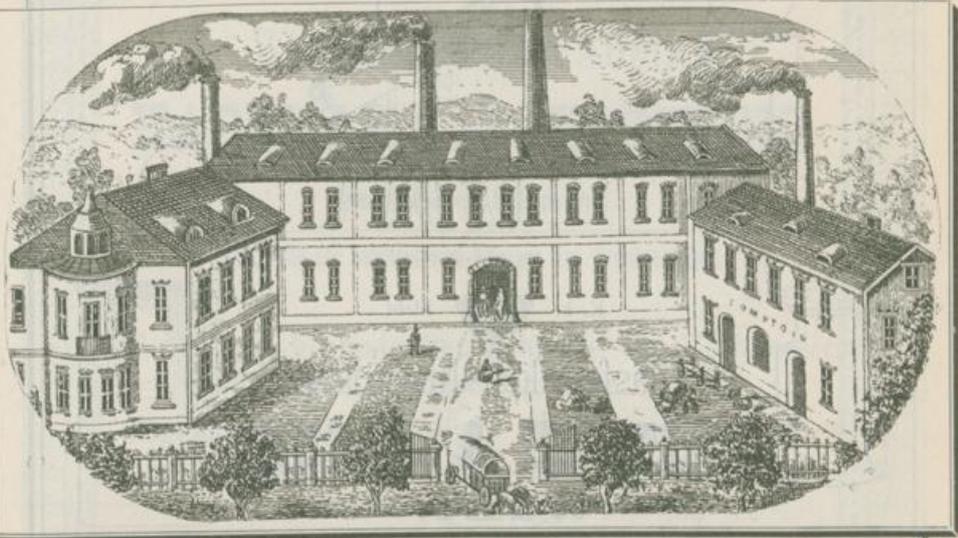
Waldhof bei Mannheim.

Vorzugs - Offerten
 der chemischen Producten-Fabriken in Türnitz, Mariaschein und Stadlau

ERSTE
INTERNATIONALE
PHARMACEUTISCHE
AUSSTELLUNG
WIEN. 1883.

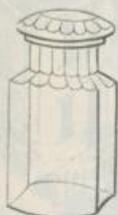
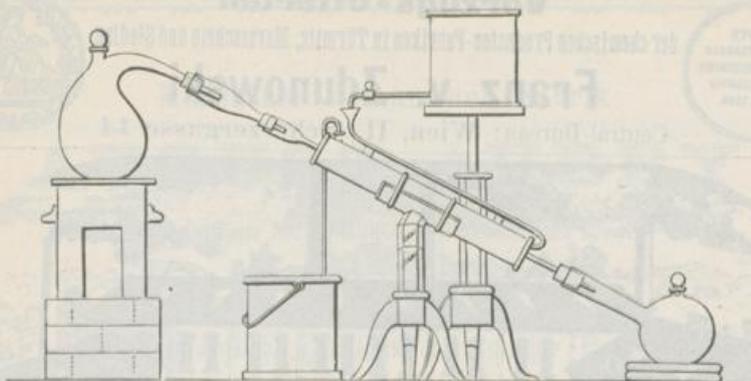
Franz v. Zdunowski

Central-Bureau: Wien, II., Scherzergasse 14



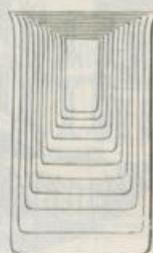
Die Preisnotirungen verstehen sich ab hier per 100 Ko. = 200 Z.-Pf. incl. Original-Fässer; bei kleinerer Abnahme excl. Emballage. Dagegen gewähre ich bei grösserer Abnahme oder Abschlüssen möglichst besondere Vortheile. — Ziel 3 Monate oder pr. Cassa 2^o/_o Sconto.

Theer-Destillations-Producte und Desinfectionsmittel.	fl.	kr.
Carbolsäure, cryst., chem. rein, für med. Zwecke excl.	—	—
„ „ weiss, für technische Zwecke	—	—
„ flüssig, weiss, 100 ^o / _o , für med. Zwecke (Creosot)	—	—
„ „ gebt., 100 ^o / _o , „ technische Zwecke.	50	—
„ „ roh, 90/100 ^o / _o , „ „ „	45	50
„ „ „ 80 ^o / _o , „ „ „	35	—
„ „ „ 60/70 ^o / _o , „ „ „	26	—
„ „ „ 40/50 ^o / _o , „ „ „	18	50
„ „ „ 30/40 ^o / _o , „ „ „	16	50
„ „ „ 25/30 ^o / _o , „ „ „	12	—
„ „ „ 15/20 ^o / _o , „ „ „	10	—
Carbolsäure-Flüssigkeit für Stalldesinfection	6	50
Carbolsäure-Desinfectionspulver (Verbindung Eisen- und Thonerdesalze mit hochgradiger Carbolsäure), eigene Composition	8	50
Carbolsäure-Desinfectionspulver, gelbroth, eigene Composition	7	50
Carbolsaurer Kalk (Phenylsaurer Kalk 20 ^o / _o Phenolgehalt	7	—
„ „ 10 ^o / _o Phenolgehalt	5	—
Carbolsäure-Desinfectionspulver in Dosen à 1/2 Ko., pr. 100 Dosen	12	—
Sapocarboll I., raffinirt, neuestes Desinfections-Präparat	30	—
„ „ II., roh, neuestes Desinfections-Präparat	20	—
„ „ Desinfectionspulver	9	—
Naphthalin, roh, vollkommen frei von Theeröl	8	—
„ „ weiss, sublimirt in Stücken	30	—
Theeröle, versch. spec. Gewicht nach demselben berechnet	—	—
Creosotöl zur Imprägnation von Holz	10	—
Benzin, roh	—	—
Anthracen, roh	—	—
Eisenvitriol	5	—
Chlorkalk	14	—
Carbolineum	15	—

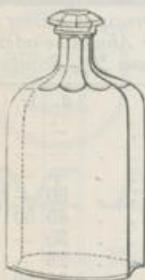


K. k.  ldsbf.

Glasfabriken - Niederlage **FRITSCH & JACOBI** WIEN



I. Bezirk, Burgring Nr. 1.



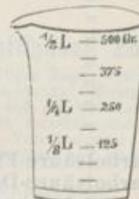
Allergrösstes Lager

von Medicinflaschen in hoher und niederer Form mit Grammzeichen, sowie sämtlicher Specialitäten Flaschen.



Anerkannt beste und billigste Bezugsquelle.

Unser Medicinglas ist rein weiss und stark, oben abgeschmolzen (nicht abgeschliffen), daher der Vorzug, dass das Verbandpapier nicht abgeschnitten werden kann, keine Scharten entstehen, der Hals immer hell und nie vom Schleifwasser verunreinigt wird.



Stets grosses Lager aller pharmaceutischen Artikel.

Preiscourante gratis und franco.



Glasfabriken in

Oberdorf (Steiermark), Kosten (Böhmen), Malnataak (Ungarn), St. Sidonia (Mähren).



15 Medaillen und Ehrendiplome.

Verbandstoff-Fabrik
HARTMANN & KLEINING

Hohenelbe, Böhmen.

Lieferanten der bedeutendsten Kliniken und Krankenhäuser.

Beste und billigste Bezugsquelle für Verbandstoffe und alle einschlagende Artikel.

Eigene Bleiche mit einer Produktionsfähigkeit von 500 Kilo Baumwolle oder 20.000 Meter Gaze per Tag.

Eigene Carderie für „Bruns-Watte“.

Patent für Holzwolle, Holzwollwatte u. Holzfilz.

Holzwollebinden nach Dr. Walcher, Tübingen.

Hygiea-Gürtel nach Dr. Fürst, Leipzig.

Alleinverkauf für Catgut Marke „Wiesner“.

Alle Verbandstoffe werden sterilisiert geliefert.

Complete Collection Verbandstoffe Ph. A. Ed. VII in einfachem sowie in elegantem Standcarton billigst.

Reichhaltige Preisliste, sowie Muster gratis und franco zu Diensten.

Fabriken in: Heidenheim, Pavia, Paris, Chemnitz, Barcelona.

Telegramm-Adresse: „Kleining“ Hohenelbe Böhmen.

E. HEUER

Aussig a. E. — CHEMISCHE FABRIK — Aussig a. E.

STAMMHAUS: COTTA BEI DRESDEN

empfiehlt auf das Angelegentlichste seine Präparate, als:

Chloroform.

Aether sulf. und acetic.

Alcohol abs.

Collodium — Rum — Salpeter — Aether etc.

Himbeersuccus.

Frucht-Aether in bester Qualität etc. etc.

Chloroform puriss. Marke E. H.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. Elberfeld.

„PHENACETIN - BAYER“

das neue **Antipyreticum** und **Antineuralgicum**.

Zu beziehen in Pulver und Pastillen durch alle Droguenhäuser

„SULFONAL - BAYER“

das neue **Hypnoticum** der Herren Prof. **Baumann & Kast**.

Die absolute Reinheit wird ständig controlirt.

In Flaschen und Cartons à 25, 50 und 100 Gramm durch alle Droguenhändler zu beziehen.

In den Vereinigten Staaten patentirt.

Der Wiederverkauf nach den Vereinigten Staaten ist untersagt.

Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

Alizarin-, Anilinfarben und pharmaceutische Producte.

G. HELL & C^{OMP.} IN TROPPAU

(Zweigniederlassung: Wien, I., Hegelgasse 11.)

Drogerie, Pulverisiranstalt und Fabrik pharm.-chemischer Producte

empfehlen den Herren Apothekern und Grossisten:

Extracta spissa et sicca gewissenhaft und elegant in Vacuumapparaten dargestellt, in allen Anforderungen entsprechenden Qualitäten.

Fluid-Extracte nach den Vorschriften der Ph. VII u. U. S. A.

Pulveres medicinales unter Garantie der Echtheit und höchster Reinheit, überhaupt in Qualitäten, die den strengsten Anforderungen genügen.

Sämmtliche Drogen und pharmaceutischen Präparate in musterhaften Qualitäten.

Berger's med. und hygien. Seifen, in ganz Oesterreich-Ungarn und in vielen Städten Deutschlands, Hollands, Frankreichs, der Schweiz und Rumäniens eingeführt. (Seit 25 Jahren allbekannt.)

Hell's chem. reine Malzpräparate, alle gangbaren Compositionen.

Medicinische Weine.

Cacaobutter, entölter Cacao und Eichel-Cacao, Malz-Chocolade etc.

Liebig's Kindersuppen-Extract, bestes Ersatzmittel der Muttermilch, erprobt von ersten Kinderärzten und in verschiedenen Gebärhäusern.

Hell's Tamarinden-Präparate, u. zw. Pastillen und Extract, vom Publicum dem französischen Präparate vorgezogen.

Pharmaceutische Zuckerwaaren in vorzüglichen, reinen preiswerthen Qualitäten (ohne Gummi-Surrogate).

Senfpapier Hell à la Rigolot, ebenso wirksam als die renommirtesten Marken, im Preise mehr als 100% billiger als Rigolot.

Verbandstoffe, in gewissenhaftester Weise bereitet, erfreuen sich der Anerkennung hervorragender Kliniker.

Erste und einzige Natur-Vaselin-Fabrik Europas. Nach dem Ausspruche erster Autoritäten besseres Fabrikat wie alle amerikanischen Marken.

Gewöhnliche Vaseline in allen Sorten billigst.

Fasser's Patent-Verschluss-Apparate und Oblaten. Export in alle Länder der Welt.

Hydrarg. tannicum oxydulat. von Dr. Lustgarten (von uns zuerst dargestellt über Autorisation des Erfinders).

Jodoformium bituminatum von Dr. Ehrmann, cryst., pulver. und mit Styrax verrieben. Alle drei Sorten zu gleichen Preisen in Originalpackungen zu 50, 100 und 250 Gramm. — Neue Publicationen über dieses Präparat stehen unmittelbar bevor. (Zur Darstellung wir allein berechtigt.)

Natrium bicarbon. pur. monocarbonatfrei wesentlich billiger als übrige Marken.

Pulvis aspensorius Diachylon (Diachylon-Streupulver). Bester Ersatz von Ungt. Diachylon Hebra und vorzügliches Wundenheilmittel. Gegen Schweissfüsse, aufgeriebene Stellen sehr zu empfehlen. Preis für 10 Streudosen fl. 2.—, Detailpreis beliebig.

In der Seifenfabrication neu:

Dr. P. J. Eichhoff's überfettete, medicinische Seifen in diversen Präscriptionen.

Prospecte darüber gratis.

Kreosot aus Buchenholztheer,

Ph. Germ. II

in bisher unerreichter Reinheit.

Marke: „Hartmann & Hauers.“

Neuerdings mit Erfolg gegen Magen- und Darmleiden, Asthma, Katarrh und Schwindsucht (durch Kapseln) angewendet.

Guajakol, absolut rein,

Spec. Gew. 1.117. 15° C.

Marke: „Hartmann & Hauers“.

Goldene Medaille der Intern. pharmaz. Ausstellung in Wien 1883.
Goldene Medaille der Weltausstellung in Barcelona 1888.

Durch Medicinal-Droguisten zu beziehen.

Hartmann & Hauers, Hannover
Fabrik chem. Produkte.

Vomáčka's

Chromos und Metachromos (Abzieh-Etiquetten) für **alle** gangbaren Handverkaufsartikel der Apotheken (d. Z. 671 Sorten am Lager), reizend ausgeführt, bietet an und bemustert unter Preisangabe

Oesterr. Apotheker-Gesetze.

Zweite vollständig umgearbeitete, ausführlich erläuterte, bis auf die allerneueste Zeit ergänzte Ausgabe aller Apotheker- und einschlägigen anderen Gesetze bietet fl. in Leinwand gebunden für 3 fl. franko gegen franco an

PH. MR. ADOLF VOMÁČKA, PRAG II.

JULIUS HERBABNY

Apotheker „Zur Barmherzigkeit“

Wien, VII. Bezirk, Kaiserstrasse Nr. 73/75

empfiehlt seinen allgemein beliebten und gesuchten

unterphosphorigsauren



Kalk - Eisen - Syrup

Preis fl. 1.25 mit entsprechendem Rabatt.

Herbabny's Kalk-Eisen-Syrup wird von zahlreichen Aerzten empfohlen und verordnet.

WIEN 1873,
2 Fortschrittsmedaillen.
TRIEST 1882,
goldene Medaille.

FABRIK

SYDNEY 1879,
silberne Medaille.
MELBOURNE 1880,
goldene Medaille.

medic.-chirurg. Instrumente und Apparate

H. REINER

WIEN

IX., Van Swietengasse 10.

Niederlage: I., Franzensring 22.

Alle in der Medicin und Chirurgie gebräuchlichen Instrumente und Apparate, sowie Utensilien zur Krankenpflege und Verbandstoffe in vorzüglicher Qualität zu mässigen Preisen.

Allein berechtigter Fabrikant von Dr. Paquelin's Thermo-Cautère.

Neuer illustrirter Katalog mit 1600 Original-Abbildungen und erläuterndem Texte in Leinwand gebunden 2 fl. 50 kr. und Postporto. — Bei einer Bestellung im Betrage von 25 fl. wird der bezahlte Katalogpreis rückvergütet.

Neue Arzneimittel und Arzneizusammensetzungen.

Solutio Fowleri steril. (nach Unna zu subcut. Inject.)

Lender's Ozonlösungen O₃; Liebe's Sagradawein.

Bernatzik's sterilis. u. conserv. Subcutan-Inject.

Einfachste Manipulation (7—12 kr. per Stück). — **Cornutin-Injectionen.**

Amylnitrit-Glaskapseln in Wattepolster gehüllt, 10 Stück fl. 1-20, zur rasch belebenden Inhalation gegen neurasthenische Zustände, sowie nach Cocainanästhesirung.

Sublimat-Pastillen 1 Gr. Sublimat und 1 Gr. Chlornatr. enthaltend, sehr leicht löslich, gut gefärbt, 10 Stück 20 kr., mit Transportcylinder 24 kr.

Brompastillen „Erlmayer'sche Mischung“ 0-50, 1-00 u. 2-00 Gr. schwer (4 Th. Ka. brom., 4 Th. Natr. brom. u. 2 Th. Ammon. brom.) 1—2 St. in Wasser gelöst zu nehmen. 10 St., 1 Gr. schwer, in Glascylindern 30 kr.

Medicamentöse biegsame Cacaobutter-Bougies

mit Jodoform, Tannin, Kupfer, Cocain etc. nach beliebiger Zusammensetzung und Dosirung aus vergoldeten Cylindern sorgfältigst und reinlichst gepresst.

C. Haubner's Engels-Apotheke

I., Am Hof 6, in WIEN.

Wiederverkäufer entsprechenden Rabatt!

Karlsbad.

Seine weltberühmten Quellen und Quellen-Producte sind das beste und wirksamste

Heilmittel

gegen Krankheiten des Magens, der Leber, Milz, Nieren, Harnorgane, der Prostata, gegen Diabetes Mellitus, Gallen-, Blasen- und Nierenstein, Gicht, chronischen Rheumatismus etc.

Karlsbader

Mineralwässer,

Sprudelsalz, crystallisirt und pulverförmig,

Sprudelpastillen,

Sprudelseife, Sprudellaug und Sprudellaugensalz sind vorrätig in allen Mineralwasser-Handlungen, Droguerien und Apotheken.

Karlsbader Mineralwasser-Versendung

Löbel Schottländer in Karlsbad

(Böhmen).

Analysen des natürlichen Karlsbader Sprudelsalzes.

Karlsbader Sprudelsalz, crystallisirt.

Nach Prof. Ragsky.

Schwefelsaures Natron	37·695 Procent
Chlornatrium	0·397 "
Kohlensaures Natron	5·997 "
Schwefelsaures Kali	Spuren
Crystallwasser	55·520 Procent

Karlsbader Sprudelsalz, pulverförmig.

Nach Prof. Ernst Ludwig.

Kohlensaures Lithium	0·39 Procent
Doppeltkohlensaures Natrium	35·95 "
Schwefelsaures Kalium	3·25 "
Natrium	42·03 "
Chlornatrium	18·16 "
Fluornatrium	0·09 "
Borsaures Natrium	0·07 "
Kieselsäureanhydrid	0·03 "
Eisenoxyd	0·01 "

SCHIMMEL & C^o., LEIPZIG

Inhaber: **Gebrüder Fritzsche.**

FILIALEN:

Schimmel & C^o., Prag-Žižkow, Hussstrasse 219.

Fritzsche Brothers, New-York, 34 Barclay street.

FABRIKANTEN

ätherischer Oele und chemisch-pharmaceut. Präparate

unter Garantie der Reinheit und in Uebereinstimmung mit den Vorschriften

der siebenten Auflage der österreichischen Pharmacopoe.

Typisch reine, seltene ätherische Oele für wissenschaftl. Untersuchungen u. Sammlungen.

Specialitäten:

Anethol, Apiol, Eucalyptol, Eugenol, Menthol, Thymol, Helenin.

Bitter-Mandel-Oel eigener Fabrication.

Deutsches Rosen-Oel und Rosenwasser eigener Destillation.

Türkisches Rosen-Oel, flüssig, vom Stearopten befreit,

unter Garantie, mit unserem Siegel versehen.

Muscat-Balsam. Fettes Mandel-Oel aus Pfirsichkernen.

Synthetische Präparate:

Cumarin. Heliotropin. Vanillin. Wintergreen-Oel.

Feinste französische Triple-Extraits in allen Gerüchen.

Feine Drogen:

Ambra, Peru-Balsam, Moschus Tonquin, direct importirt, Zibeth.

Expedition nach sämtlichen österreichischen Kronländern

ab Fabrik in Prag.

PRÄMIIRT:

Internationale pharmaceutische Ausstellung Wien 1883

Ehrendiplom. I. Preis.

Hygiene-Ausstellung Berlin 1883

Goldene Medaille der Kaiserin Augusta.

Internation. Ausstellung Barcelona 1888

Goldene Medaille.

Teplitz 1879

Goldene Medaille.

Amsterdam 1877

Grosse goldene Medaille.

Moskau 1872

Grosse goldene Medaille.

Wien 1873 Fortschritts-Medaille.

HEINRICH HAENSEL
 Pirna a. d. Elbe
 Fabrik ätherischer Oele

Fabrik-  Marke.

= Specialität: Olea aetherea sine terpeno. =

J. Paul Liebe in Dresden

etabliert 1864 (fabrikmässig umgestaltet 1866), 13 Mal prämiirt, zuletzt in Melbourne mit I. Preise, hält seine von den Herren Aerzten vielfach in erster Linie verordneten nachgenannten Fabrikate den Berufsgenossen empfohlen:

LIEBE'S echtes Malzextract durch den Kochprocess und unter Luftleere herzeugt, haltbar und von höchst angenehm-würzigem Geschmack.

Malzextract mit activer Diastase, dem deutschen Markte von der Firma zuerst zugeführt und u. A. von Professor Attfield-London seit langen Jahren als vortreffliches Fabrikat empfohlen.

Dessen Fähigkeit, Stärke zu lösen und Eigenmittel assimilirbarer zu machen, erhöht den Werth der Liebe'schen Combinationen desselben mit Chinin, Chininsulfat, Eisen, Eisenpepton, Jod, Kalk, Leberthran, do. mit Kalk, do. mit Eisen, Lipanin, Pankreatin, Papayotin, Pepsin u. s. w.

Malzextract-Pulver, von 0.60 stereometr. Gew., absolut rein und von feinem Geschmack; als exact wirkendes Respirationsmittel ohne Concurrentz.

Malzextract-Bonbons, trotz höchstem Extractgehalt klar verkocht, Dropsform, in grossen und kleinen Beuteln und Dosen.

Nahrungsmittel in löslicher Form (Liebig-Liebe's Suppenextract) sichert dem Säuglinge die Vorzüge frischer, bacterienfreier Milchnahrung.

LIEBE'S Leguminose in löslicher Form, Suppenmehl, dessen Eiweiss (24.2%) als Pepton dargeboten wird. Nach den von Prof. Fürbringer, Ewald u. A. über Fleischpeptone gemachten, weniger günstigen Erfahrungen als werthvoller, billiger und wohlschmeckender Ersatz derselben erprobt; erstes lösliches Präparat dieser Art; bereits 1879 in Sydney mit I. Preis bedacht.

Leguminosen-Chocolade u. -Cacao sind Combinationen mit je 20% der letzteren; feine Diäten von hohem Nährwerth.

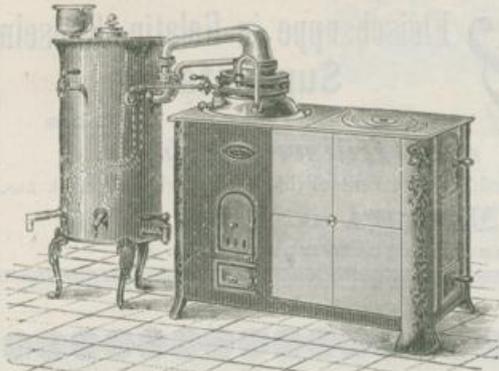
Pepsinwein, hohes Lösungsvermögen, Haltbarkeit und Wohlgeschmack begründen die wohlwollende Empfehlung dieses Präparates auch seitens zahlreicher Herren Fachgenossen.

Sagradawein: Fluidextract der echten Cascara weines, findet das fortgesetzt wachsende Interesse der Herren Aerzte; durchaus reizlos wirkend, regelt diese angenehme Purganz die Verdauung in befriedigender Weise und ist zuverlässiger als die Droge oder deren Extract.

Jetzt in grösseren Packungen: 1/2 (150.0), 1/2 (200.0), 1/2 Fl. (360.0).

En gros durch G. & R. Fritz, Bräunerstrasse 5, Wien; C. Haubner's Apotheke „zum Engel“ am Hof Nr. 6; Max Fanta, 551—21, Prag; Jos. Fürst, 1071—II, Prag; Jos. v. Török, Königsgasse 12, Budapest; Carlo Zanetti, Via Nuova 27, Triest.

Die Fabrik von STEFAN BAUMANN in Wien, VIII. Florianigasse 11



empfiehlt ihre

Percolatoren

aus Zinn, Kupfer verzinnt,
Eisen emaillirt und Glas,

ferner chemisch-pharmaceutische

Dampf-
und
Destillir-Apparate

Apotheker-Utensilien, als: **Pillenmaschinen, Pillenmörser, Korkdrücker und Zangen, Patenen, Pfannen und Kessel, Pflaster-Streichmaschinen, Spateln, Messuren und Infundirbüchsen** aus Zinn, **Oel- und Tincturpressen, grosse eiserne Mörser, Vaginalkugel-Formen.** Chirurgische Spritzen aus Zinn und Messing, **Inhalations-Apparate etc.**

Sodawasser-Apparate

zur täglichen Fällung von 500 bis 3000 Syphons, complete Einrichtungen für Sodawasser-Fabriken und Trinkhallen, **Syphons in mehreren Grössen** aus Zinn nach Ministerialverordnung.

Sodawasser-Apparate
von Glas zu 1, 1 $\frac{1}{2}$, 2 und 3 Liter Inhalt, von Kupfer zu 3 bis 10 Liter, zur Selbsterzeugung für Haushaltungen, Gasthäuser und Kaffeehäuser etc. etc.

Ergänzungen und Reparaturen von pharmaceutischen Geräthschaften werden bereitwilligst ausgeführt.
Vollständige Preis-Courante auf Verlangen gratis und franco.

Vor Fälschung wird gewarnt!

☞ Verkauf blos in grün versiegelten und blau etikettirten Schachteln. ☜

P Biliner Verdauungs-Zeltchen. Pastilles de Bilin.

Vorzügliches Mittel bei Sodbrennen, Magenkatarrhen, Verdauungsstörungen überhaupt.

Magnesia carb. Bilin. — Magnesia sulf. Bilin.

Brunnen-Direction in Bilin (Böhmen).

Für Wiederverkäufer entsprechender Rabatt.

Maggi Bouillon-Extracte
Fleischsuppe in Gelatin-Kapseln
Suppentafeln
mit Fleischbrühe
Suppenmehle aus Hülsenfrüchten.
Zeichnen sich durch hohen Nährwerth, leichte Verdaulichkeit und Wohlgeschmack aus.
Julius Maggi & Co.,
WIEN, I., Jasomirgottstrasse Nr. 6.

Internationale pharmaceutische Ausstellung in Wien 1873. — Goldene Medaille.

CARL FRANKE, Prag 982/II.

Specialgeschäft für Apotheken-Einrichtungen. — Eigene Glas- und Porzellan-Malerei. — Nachschaffungen aller Gattungen Standgefäße, Schilder und Knöpfe. — Apparate, Geräte für chemisch-pharmac. Bedarf. — Reagens-Apparate. — Hausapotheken. — Alle Verbrauchsartikel für Apotheker.

Illustrirte Preislisten franco.

Das Medicinal - Droguen - Geschäft

von

PHILIPP RÖDER, Wien, Wienstrasse 15

empfiehlt

sein reichhaltiges, bestassortirtes Lager von

**rohen Droguen,
ätherischen Oelen höchster Reinheit,
chemischen und pharmaceutischen Präparaten,
pulverisirten Arzneistoffen bester Qualität,
Vegetabilien für Export,**

Cognac, Rum und Malaga-Wein

der ausgewähltesten Originalmarken (Originalgebinde ab Hauptnauth)

unter Garantie vollkommener Reinheit und solidester Bedienung.



„La Ferme“
k. und k. Hof-Liqueurfabrik
in
Dobruška, Böhmen

empfehlen ihre renomirten, auf der Höhe der Zeit stehenden und in den besten Kreisen eingeführten Fabricate, und bietet allen Herren Apothekern den Verkauf für die betreffenden Orte, zu sehr vortheilhaften Bedingungen, um welche anzufragen ersucht wird, an. Der Detailverkauf dem Publicum geschieht zu festgesetzten Fabrikspreisen.

Die Erzeugnisse der Fabrik „La Ferme“ gelten als die besten der österr.-ungar. Monarchie und wurden deshalb bei allen beschickten Ausstellungen, besonders in den letzten Jahren, mit zusammen 60 ersten Preisen ausgezeichnet. Der grosse Ruf, dessen sich die Firma erfreut, gibt die sicherste Gewähr für eine nutzbringende und angenehme Verbindung. Auf das **grosse, wohllassortirte Cognac-Lager** wird besonders aufmerksam gemacht und bemerkt, dass sowohl in Qualität, wie Preis jeder Concurrenz die Spitze geboten wird.

Teplitz 1884.
Goldene Medaille.

Import

Wien 1883.
Internat. Pharm. Ausstellung.
Goldene Medaille.

Griechischer Weine

von

Josef Archleb,

k. und k. Hoflieferant,

Ritter des königlich griechischen Erlöser-Ordens etc. etc.

in **Dobruška, Böhmen**

empfehlen den Herren Aerzten und Apothekern sein Lager griechischer Weine zur Beachtung, da sich dieselben durch vorzügliche medicinische Eigenschaften auszeichnen, ebenso wie dieselben als Desertweine von allen Kennern hochgeschätzt sind. Die besten Bezugsquellen verdanke ich meinem theueren Freunde dem Herrn Prof. Dr. Landerer in Athen, welcher leider nicht mehr unter den Lebenden ist, doch wird dessen Name gewiss allen Pharmaceuten der Welt wohlbekannt und unvergesslich bleiben.

Ich leiste für **Echtheit, Reinheit** und **directen Bezug unbedingte Bürgschaft.**

Preislisten nebst Beschreibung der vorzüglichen Eigenschaften dieser Weine im Allgemeinen und der einzelnen Sorten speciell, folgen sofort auf Anfragen.

GEGRÜNDET 1847.

Vegetabilien und Droguen

F. L. BITTNER
in Brünn.

Bestassortirtes Lager auch der seltensten und obsoletesten Vegetabilien und Droguen. Lager sämtlicher amerikanischer Vegetabilien und Droguen.

Neue Vegetabilien-Trockeneinrichtung.

Perkolatoren

aus Kupfer innen und aussen verzinnt, wie selbe für das Perkolations-Verfahren nach der neuen Pharmacopoe:

„Pharmacopoea Austriaca. Editio Septima“

vorgeschrieben sind, liefern in allen Grössen prompt und billig

F. BRUNNER & CO.

Krems a. d. Donau.

Brehmer & Co., Wien

V. Bez., Matzleinsdorferstrasse Nr. 2, Eingang Hartmannngasse.

Fabrik mit Dampftrieb von zusammenlegbaren k. und k. priv. Falt-Schachteln

zur Verpackung von

pharmaceut. Specialitäten.
Medicin- und Weinflaschen.
Charpie-Baumwolle, Carbol-
watta, Jodoformgaze etc. —
Droguen, Chemikalien, Seife,
getrockneten Früchten, ge-
trockneten Kräutern und
Samen, Cacao, Zucker,
Kaffee, Thee,
Canditen, Bonbons.



Um das zeitraubende Aufkleben von Etiquetten oder Vignetten zu sparen, versehen wir die Schachteln mit j-dem gewünschten Druck, wobei wir bei etwa von uns zu beschaffenden Clichés nur die Selbstkosten in Rechnung bringen. — Geschätzte Anfragen nach Musterschachteln, Preisen oder sonstigen Einzelheiten finden bereitwilligst prompte Erledigung.

Die Illustration zeigt, wie die Schachtel geschlossen wird.

Alois Schwarz

Optiker und Mechaniker

Specialist ophthalmologischer Instrumente

Inhaber mehrer k. u. k. Patente.

WIEN

IX. Bezirk, Spitalgasse Nr. 1

(Ecke der Alserstrasse).

Fabrik und Lager

aller

optischer und physikalischer Instrumente

und

Specialitäten.

Eigene optische Glasschleiferei nach
Meter-System.

Reich sortirtes Lager

künstlicher Menschaugen.

Spiritus 96/97%

steuerfrei und versteuert, in anerkannt bester Qualität
zu haben bei

M. Fischl's Söhne,

k. k. landesbef. Spiritusraffinerien in Prag.

Optisches Institut

C. REICHERT

WIEN

VIII. Bezirk, Bennogasse 26.



Goldene Medaillen:
Paris 1878, Teplitz 1879, Wien 1880, Antwerpen 1885.

Ehren-Diplome:
Triest 1882, Wien 1883, Boston 1883, Lemberg 1888, Kopenhagen 1888.

Silberne Medaille der Kaiserin Augusta:
Berlin 1883.

Erster Staatspreis:
Czernowitz 1886.

Erster Preis:
Melbourne 1888/9.

Der Unterzeichnete beehrt sich hiermit ergebenst anzuzeigen, dass seine neuesten Kataloge Nr. XVI in deutscher, Nr. XV in französisch-englischer, Nr. XIV in italienischer Sprache über

**Mikroskope,
Mikrotome,
Mikrophotographische
Apparate, Hämometer
und neue Apochroma-
tische Objective**

erschienen sind und auf Verlangen gratis und franco zugesendet werden.

C. Reichert.
Mikroskop-Fabrikant.

Gegründet 1668. **E. MERCK** Gegründet 1668.

Chemische Fabrik und Apotheke

— † DÄRMSTADT, † —

Sämmtliche Präparate für wissenschaftlichen, chemisch-pharmaceutischen und technischen Gebrauch in möglichster Vollkommenheit.

Besondere Abtheilung für Herstellung von Reagentien unter Zugrundelegung der durch Dr. Krauch, Chemiker in E. Merck's Fabriken, publicirten

„Prüfung der chemischen Reagentien auf Reinheit“
(2. Auflage, Verlag Julius Springer, Berlin).

Die wissenschaftliche Abtheilung ist jederzeit zu Auskünften bereit.

Die

Verbandstoff-Fabrik „AUSTRIA“

WIEN, IX., Ackergasse 7, vom 1. Mai 1890 an: Universitätsstrasse 12
empfiehlt

den Herren Aerzten, Apothekern, Thierärzten **sämmtliche Verbandstoffe** und **Verbandhilfsmittel** in bester, gewissenhaft bereiteter Qualität und zu billigen Preisen; insbesondere reine, sowie **imprägnirte, antiseptische Charpiebaumwollen, Gaze, Juten, Linte, Ligaturen** aller Art (unbedingt verlässliche sechsfach gedrehte Hanfzwirne), **Schienenmateriale**; alle **Emplastra extensa** in vollkommener Ausführung, von dauernd anhaltender Klebkraft, die besten **Kautschukheftpflaster** in den eingeführten Längen und Breiten; **sämmtliche Guttaperchamullpflaster**, sowie **dermatologische Kautschukpflaster** nach neuer, von mir erfundener, bereits bewährter Methode, mit verschiedenen Arzneistoffen in allen Percentsätzen bereitet, den rigorosesten Anforderungen entsprechend, etc. etc.

Speciellen Aufträgen und Wünschen der P. T. Herren Apotheker, Aerzte und Thierärzte bin ich in der Lage sofort und in jeder Beziehung nachzukommen.

Den Herren Apothekern liefere ich für den Handverkauf **sämmtliche Artikel** mit Signaturen mit und ohne meine Firma in eleganter Ausstattung.

Erste Fabrik für sterilisirte Verbandstoffe in Oesterreich-Ungarn.

Preislisten und Muster nach Angabe gratis und franco.

Hans Turinsky
emer. Apotheker.

Spanische Weingrosshandlung

Vinador

Wien, I., Am Hof 5

Transit-Lager Hernals, Gürtelstrasse Nr. 10.

Hamburg, Bleichenbrücke 14

Transit-Lager Zoll-Vereinsniederlage.

Import aller Ausländer-Weine

Rum und Cognac.

Specialität: **Malaga-Weine**

und

Medicinisher Malaga-Sect

braun und weiss.

Die Analyse der k. k. Versuchsanstalt in Klosterneuburg bezeichnet **Malaga-, Madeira-, Sherry-, Port-, Bordeaux-, Burgunder-, Rhein-, Mosel-,** und **Dessertweine, Rum** und **Cognac** durchwegs als vorzüglich echt und sehr gut.

Laut Vereinbarung mit der k. k. Versuchsstation in Klosterneuburg veranlasst dieselbe von allen für Vinador eintreffenden Weinsendungen die Probeentnahme durch ihren Beamten sofort bei Anlangen ab Zollamt zur genauesten Analyse.

Die Weine gelangen nur dann in den Handel, wenn absolute Echtheit und Güte constatirt wurde. — Die Befunde liegen zur Einsicht auf.

Wichtiges pharmaceutisches Werk!

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Hell's pharmaceutisch-technisches Manuale (2 Bände).

1. Bd. Handbuch für das pharmaceutische Laboratorium. Dritte umgearbeitete und wesentlich vermehrte Auflage. Preis broch. fl. 4.50, gebd. fl. 5.—, gebd. mit Papier durchschossen fl. 5.50.
2. Bd. Die pharmaceutische Nebenindustrie. Mit 21 erläuternden Abbildungen. Zweite vielfach vermehrte Auflage. Broch. fl. 4.50, gebunden fl. 5.—.

Troppau.

Buchholz & Diebel.



Julius Bittner,

Apotheker in Reichenau, Nieder-Oesterreich

versendet

in 5 Kilo-Kistchen, emballage- und portofrei

16 Fl. Bittner's Coniferen-Sprit à 56 kr. ö. W.

oder 12 „ Bittner's Coniferen-Sprit und

4 Patent-Zerstäuber } à fl. 1.35 ö. W.

oder 36 Patent-Zerstäuber }

oder 21 Fl. Kiefernadel-Bad-Extract à 28 kr. ö. W.

Bei directem Bezug.

Auszeichnungen:

Wien 1888. Staatspreis.

Amstetten 1889. Grosse und kleine silberne Medaille.

Carl Rudolf Werner

Weingarten- und Kellereibesitzer in Klosterneuburg bei Wien.

Comptoir und Weinkellerei im eigenen Hause:

Klosterneuburg, Martinstrasse 12.

Niederlage: **Wien, I., Weihburggasse Nr. 5.**

Empfehle mich den Herren Aerzten und Apothekern zum Bezuge meiner
direct importirten

**griechischen und spanischen Weine,
Original-Klosterneuburger etc.**

Preiscourante auf Verlangen gratis und franco.

F. A. WOLFF & SÖHNE.

WIEN: V., Mittersteig Nr. 26.

HEILBRONN, Württemberg.

BUDAPEST: Leopoldstadt, Béla utca 3.

Mechanische Werkstätten

für

chem.-pharmaceutische Apparate und Geräthschaften

sowie

eigene Porzellan- und Glas-Malerei und Brennerei.

Empfehlen sich behufs

completer Einrichtung neuer Apotheken

und

LABORATORIEN

sowie

Renovirung und Ergänzung bestehender Geschäfte.



Illustrirte Preislisten über Dampf-, Destillir-, Sodawasser- und Vacuum-Apparate, Syphons, Messuren, Waagen und Gewichte etc., ferner über Einrichtungs-Gegenstände, Portale, Stelagen, Standgefässe aller Art aus Glas, Porzellan und Steingut, Schublade-Schilder und Knöpfe etc., ferner über Verbrauchs- und Verkaufs-Artikel in den Apotheken, wie Medicin- und andere Gläser, Salbentiegel in allen Gattungen, Korkstopfen, Cartonnagen, Spritzen aller Art etc. etc. stehen Jedermann franco und gratis zu Gebot.

Die nach der neuen österreichischen Pharmacopoe vorgeschriebenen Reagenzkästen nebst Einrichtung und Utensilien werden rasch, correct und billigst geliefert.

Sauerbrunn und Curanstalt PREBLAU in Kärnten (Lavantthal).

Der Sauerbrunn, seit Jahrhunderten als Heilquelle benützt und versendet, entspringt 828 Meter über dem Meere aus Urgebirge, bestehend aus feldspathaltigem Gneis, Glimmer- und Amphibolschiefer. An der Ursprungstelle treten aus den feinen Ritzen des Gesteines mit grossen Blasen freier Kohlensäure die Aederchen der Quelle aus, um die unmittelbar ein steinerner, oben mit einer dicken Glasplatte, verschlossener Brunnenkranz, im weiteren Unkreise durch Cementlager gesichert, gelegt wurde. Durch dieses und den über den Brunnen gebauten Brunnentempel wird die Quelle von allen Tagwässern, Niederschlägen und Hinzutritt anderer Quellen vollkommen isolirt. An der Sohle des Brunnens ist in den Steinkranz das Ablaufrohr eingelassen. Durch den an dem freien Ende desselben befindlichen Schwenkhahn kann der Abfluss beliebig geregelt werden.

Die Fällung des Wassers zu Versandtzwecken erfolgt in unmittelbarer Nähe des Brunnenkranzes, in der Weise, dass der Sauerling mit Hilfe eines auf das Ablaufrohr vor dem Schwenkhahn aufgesetzten automatischen Apparates direct in die untergestellten Flaschen abfließt, welche sofort an Ort und Stelle verkorkt werden. In dieser Weise wird jeder Verlust an Kohlensäure, sowie jede Veränderung hintangehalten und der Versandt eines vorzüglichen, in seiner Qualität ganz unveränderten, mit der chemischen Analyse immer übereinstimmenden Sauerlings ermöglicht. Der regelmässige Zufluss beträgt per Minute 8.5 Liter. In Folge dieser Eigenschaften, sowie weiter seiner besonderen Eignung als diätetisches und erfrischendes Getränk, ist die Versendung im Vorjahre auf mehr als 600.000 Flaschen gestiegen und nimmt noch stetig zu.

Die chemische Analyse wurde wiederholt in den Jahren 1846 und 1863, zuletzt von Herrn Dr. E. Ludwig, k. k. Hofrath und Professor der medicinischen Chemie an der Universität Wien, gemacht. Nach diesem enthalten 10.000 Gewichtstheile des Preblauer Sauerlings:

Schwefelsaures Kalium	0.870	Magnesiumbicarbonat	1.008
Chlorkalium	0.081	Eisenbicarbonat	0.014
Chlornatrium	1.325	Manganbicarbonat	0.009
Borsaures Natrium	0.324	Aluminiumoxyd	0.002
Natriumbicarbonat	30.298	Kieselsäureanhydrid	0.600
Calciumphosphat	0.009	Lithium	Spuren
Calciumbicarbonat	3.960	Org. Substanz (m. Spuren von Ameisensäure)	0.046
Strontiumbicarbonat	0.004	Freie Kohlensäure	21.734

Wien, 27. December 1889.

E. Ludwig.

Die chemische Analyse, massgebende ärztliche Erfahrung, in der einschlägigen Literatur niedergelegt, und alte Ueberlieferung indicirt die häufigste Anwendung des Preblauer Sauerlings bei Säurebildung im Blut, bei Katarrhen der Athmungs- und Verdauungsorgane, bei chronischen Katarrhen überhaupt, insbesondere bei denen der Harnröhre, der Blase, sowie bei Bright'scher Nierenkrankheit. Von Alters her bekannt und ganz specifisch ist die Wirkung des Preblauer Sauerlings bei Harngries und Steinbildung sowohl in der Blase als in den Nieren, durch die schnellere Wegführung der kleineren Concremente als auch durch die Begünstigung der Lösung und des Zerfalls der grösseren Steine. Vor der Steinoperation ist dieser Sauerling ein wohlthätiges Vorbereitungsmittel, sowie nach jener die Heilung der Blase beschleunigt wird.

Die Curanstalt Preblau, in nächster Nähe des Sauerbrunnens, durch ihre Lage in einem der schönsten Thäler der deutschen Alpenländer, durch ihre Höhenlage, 828 Meter, und das dabei relativ sehr milde Klima, indem im weiten Kreise umliegende höhere, bis 2400 Meter aufsteigende Alpen gegen Norden, Osten und Westen Schutz geben, besonders die reiche Vegetation des Nadelwaldes, die kräftige Alpenluft und ein ausgezeichnetes Trinkwasser vereinigt Bedingungen wie nirgends, dass diese Curanstalt als dringendes Bedürfniss gefühlt, vor länger als zwei Jahrhunderten von der Landesregierung gegründet wurde.

Anfragen und Quartier-Bestellungen durch den dirigirenden Badearzt Dr. D. Bancalari. Sauerbrunnbestellungen durch die Preblauer Brunnenverwaltung.

Vereinigte Gummiwaaren-Fabriken Harburg-Wien

(vormals Menier - J. N. Reithoffer)

Niederlagen: WIEN, I., Herrngasse Nr. 2 und VI., Mariahilferstrasse Nr. 115.
empfehlen ihr reichhaltiges Lager von

Gummiwaaren für Krankenpflege, chirurgische und hygienische Zwecke.

Augen-, Ohren- und Nasen-Douchen, zusammenlegbare Badewannen und Lavoirs, Badedecken, Badehauben, wasserdichte Betteinlagen und Bettstoffe für Krankenbetten, Betturinflaschen, Bongies, Brusthütchen, Bruchbänder, Bauchbinden, Katheder, Eisbeutel für Stirne, Augen, Leib, Rücken, Herz und Hals, Eishauben für den Kopf, Eiterschalen, Frottirschwämme oval und viereckig, Fingerhüte, Handschuhe und Fingerlinge aus Patentgummi, Hebra-Handschuhe für Hautkranke, Hörrohre, Hühneraugen-Ringe, Inhalations-Apparate, Kissen aller Art, Sitzkissen, Kopfkissen, Rücken- kissen, Specialkissen, sehr leicht in Etnis, Wasserkissen, Wasserbetten, Wärmflaschen, Stechbecken (Leibschüsseln), Matratzen, Kiückenkapseln, Mastdarmspiegel, Mastdarmhülter, Magenschläuche, Milchzieher, Mutterkränze, Mutterflügel, Mutterringe, Mutterspiegel, Nacht- geschirre, Periodentaschen, Recipienten, Reise-Urinflaschen, Strümpfe aus elastischem Gewebe für Krampfadern und geschwollene Füße.

Spritzen aller Art, Augen-, Ohren- und Nasen-Spritzen, Birn- spritzen, grau, roth und grün, Klyso-pompe, Doppelgebläse mit Zer- stäuber, Klystierrohre, Pulvergebläse, Irrigateure nach Esmarch, Mutter- rohre, Glocken-Douchen, Saug- und Pumpspritzen, Selbst-Klystiere, Wundspritzen, Pollitzer-Pumpen und Röhrechen. **Spritzen-Garnituren**, Specialspritze mit andauerndem Strahl, Insectenpulver-Spritzen etc. etc.

Ausgezeichnet auf 15 Ausstellungen stets mit 2 grossen goldenen Medaillen allein mit den höchsten Preisen, zuletzt London 1883, für Qualität des Thrans und die Art seiner Bereitung.



PETER MÖLLER'S reinsten Medicinal-Dorsch-Leberthran.

PETER MÖLLER in Christiania (Norwegen)

Ritter des Wasa- und St. Olaf-Ordens, corresp. Mitglied der „Société de la Pharmacie à Paris“, Mitgl. d. k. Gesellsch. d. Wissensch. zu Drontheim, Ehrenmitgl. der Gesellsch. der Aerzte in Stockholm etc., Verfasser des pharm. Theils der Pharmacopoea Norwegica 1854.

Fabrikant und alleiniger Lieferant von

Möller's reinstem Lofoten-Leberthran.

Dieser Thran in Möller's eigenen Fabriken Kabelwaag, Stamsund und Culvig auf den Lofoten-Inseln (Norwegen) aus frischen, ausgesuchten Lebern des Dorschfisches sorgfältig bereitet und am Fabrikorte selbst in Flaschen gefüllt, ist von blaugelber, natürlicher Farbe, olivenöligem Geschmack und wird wegen seiner leichten Verdaulichkeit von den ersten medicinischen Capacitäten des In- und Auslandes bei Leugen- und Brustleiden, Skropheln, Flechten, Schwächlichkeit etc. wärmstens empfohlen.

Kindern wird derselbe bald zur Delicatesse. — Möller's Thran wird nur in ovalen Original-Flaschen, mit Original-Etiquette und Kapsel versehen, verkauft. — Auch achte man genau auf die Schutzmarke und die jeder Flasche beigegebene Abhandlung über „Thran, seine Bereitung und Verfälschung“.

Preis 1 fl.



Bei 6 Flaschen franco per Post — Wiederverkäufern entsprechenden Rabatt.

Zu beziehen durch alle Apotheken und Drogenhandlungen der Monarchie und en gros durch das General-Depôt für Oesterreich-Ungarn: ROBERT GEHE, Wien, III., Henmarkt Nr. 7

J. D. RIEDEL

Berlin N., Gerichtstrasse 12 und 13.

Fabrik chemischer und pharmaceutischer Präparate, Drogen-
Handlung en gros, Läviganstalt.

Sämmtliche Präparate der Pharm. Germ. und
Pharm. Austriaca grösstentheils eigener, aus-
gedehntester Fabrication in absoluter Reinheit.

Vollständige Waareneinrichtungen für Apotheken und Droguengeschäfte.

Praktische und elegante Verpackung.

Speciell empfohlen:

Pepsin „Riedel“, garantirt 1 : 100.

Sulfonal „Riedel“, absolut rein, in schneeweissen Krystallen
, sowie daraus gefertigte

Sulfonal-Pastillen „Riedel“, à 1 Gramm, in eleganten
25, 50 und 100 Stück.

Phenacetin „Riedel“, absolut rein, Schmelzpunkt 135°
schneeweisse, atlasglänzende Krystall-
schüppchen ohne Geruch und Geschmack (vergl. Pharmac. Post Nr. 3,
1889, vom 19. Jänner, Dr. Herm. Hager, Notiz über das Phenacetin
des Handels).

Phenacetin-Pastillen „Riedel“, à 0.5 Gr. Packung
Pastillen.

Thiol liquid. (40% Lösung)

Thiol sicc. in lamellis

Thiol sicc. pulverat.

nach D.-R.-P. 38.416 (Dr.
Jacobsen) von mir dargestellt,
ist nach den in Prof. Schwe-
ninger's Klinik angestellten
Versuchen und nach Veröffent-
lichungen von Dr. Reeps und

Dr. Buzzi mit den wesentlichen und wirksamen Bestandtheilen des
Ichthyol gleichwerthig. Nach Professor Dr. Ernst Schwimmer, Buda-
pest, hat sich Thiol bei verschiedenen Erythemformen, Dermatitis
herpetiformis, Herpes Zoster, Acne rosacea et vulgaris faciei, bei
papulösem und nässendem Eczem und Vulnere combustionis bewährt.

*Preislisten, Muster und Drucksachen über neue Präparate
gern zu Diensten.*

Grosses pharmaceutisches Etablissement „zur Sonne“
(Apotheke)
des

DR. JOSEF ZANNI

gegründet 1850

Constantinopel (Türkei)

Sambul und Grande rue de Péra.

Import – Export – Commission.

Die Firma übernimmt die Vertretung von Fabriken und Geschäftshäusern ersten Ranges und besorgt die Einführung von Specialitäten auf dem Constantinopeler Platze.

Die „Pharmacie Zanni“ liefert

Opium und türkische Drogen

aller Art zu billigsten Preisen ausserhalb jeder Concurrenz.

Versandt von einem Kilo angefangen.

Verlässliche Bedienung.

Correspondenz in allen Sprachen.

Telegrammadresse:

Dr. Zanni – Jordan.

Billige Preise!

Solide Bedienung!

Künstlerische Ausstattung!

Apotheker-Cartonnagen mit hocheleganten Signaturen versehen.
 Papierwaaren, Drucksorten in geschmackvoller Ausstattung.
 Buntgestreiftes Hanfpapier, Grösse 50/76 Cm. 1 Ries = 480 Bogen
 o. W. fl. 3-50, reich in Farben und Dessins sortirt.
 Chemisch reine silberglänzende Zinnfolie (echtes Staniol)
 1/2 Kg. (60—65 Blatt) 33/50 cm. gross, fl. 1-25.
 Feine weisse gefalzte Maschinen-Pulverkapseln:

Ohne Firmadruck:

Nr.	1	2	3	4	5	6
Grösse:	23/88	25/91	28/101	33/109	34/119	38/131 Millimeter
10 Mille:	fl. 4.50	fl. 5.—	fl. 5.60	fl. 6.50	fl. 8.—	fl. 9.50

Mit fein verziertem Firmadruck und Emblème:

Nr.	1	2	3	4	5	6
10 Mille:	fl. 7.50	fl. 8.—	fl. 9.—	fl. 10.50	fl. 12.50	fl. 14.50

Anfertigung aller Specialitäten in Cartonnagen und Papierwaaren, Placaten und Etiquetten.
 Muster und Skizzen gratis.

Brüder Willner, Teplitz (Böhmen).

Sanatorium, IX., Mariannengasse 20, Wien.

Dieses speciell für diesen Zweck neuerbaute Haus enthält alle erdenklichen Vorrichtungen zur Krankenpflege. **Hydropatische Station, Wannenbäder, Vollbad, Dampf- und Douchebäder, pneumatische Apparate zu medicamentösen Inhalationscuren** und solchen mit verdünnter und verdichteter Luft, Apparate zu **Electricitätscuren**, **Operationsaal** und **Laboratorium** mit vollständigem chirurgischen Instrumentarium, Bandagen, Tragen etc., **Hebraisches Wasserbett**, blaue Zimmer mit neuen Lichtverschluss-Vorrichtungen und Operationsbetten für Augenkranke etc. etc., kurz alle Curbehelfe, die nach den neuesten Erfahrungen eingerichtet sind.
 Grosse Foyers, **Lese- und Conversationszimmer**, **Bibliothek**, **Centralheizung**, **Garten, Wintergarten, Personenaufzug** etc. stehen zur allgemeinen Benützung.
 Drei Aerzte und technisch geschulte Pfleger und Pflegerinnen besorgen den internen Dienst.
 Elegante eingerichtete, durchwegs lichte, schöne Zimmer, vorzügliche Küche und Bedienung werden bei mässigen Preisen geboten. Auskunft erteilt der Eigenthümer und Director

Dr. Anton Loew.

Elastisch-medicamentöse

Gelatin - Präparate.

Amygdalae sulf. chinin.; **Suposit.** minora et majora.; **Bougies urethral.**, nasales; **Coronea;** **Orbionlae** rotund. oblong.; **Globuli vag.** major., med., minor.; **Folia gelatin.;** **Amygdalae art.** per Stück 2—10 kr.

Die obgenannten Gelatin-Präparate werden auf den Kliniken und Abtheilungen der ersten Wiener medicinisch. Autoritäten (Braun, Spaeth, Sigmund, Isidor Neumann, Schrötter, Störk, Gruber, Schnitzler und Bontli etc. etc.) sowohl, als auch im Auslande (Langenbeck, Winkel, Ritt. v. Schrötter u. Anderen) mit den besten Erfolgen angewendet. Ich erzeuge diese Präparate auf besonderen Wunsch des



Herrn Prof. Sigmund seit nun 20 Jahren, ohne während dieser Zeit Reclame gemacht zu haben, stützen sich dieselben nur auf die Empfehlungen obgenannter berühmten Herren Professoren (siehe auch den Bericht über die Sitzung der k. k. Gesellschaft der Aerzte vom 18. Mai 1877 in der „Allg. Wiener medie. Zeitung“ vom 22. Mai 1877) und sind echt mit Schutzmarke versehen einzig und allein bei mir zu beziehen.

Anton von Grohs-Fligely — Apotheker.

Wien, IX., Währingerstrasse Nr. 22.

Präparirte gifffreie Farben zum Selbstfärben im Haushalt in Päckchen à 6, 10 und 15 kr. Für andere Länder zu entsprechenden Preisen.

Die grossen Erfolge der von mir vor ca. 14 Jahren erfundenen Haus-haltsfarben sind zur Genüge bekannt.

Ich bringe jetzt folgende Farben in eleganten Päckchen mit Gebrauchs-anweisung in 25 Sprachen in den Handel:

1. Stofffarben in 36 Nuancen u. Päckchen à 6, 10 u. 15 kr.

Neu:

Crémefarbe, leicht, luft-u. waschecht für Gardinen, Spitzen und Rouleaux, Päckchen à 6 und 15 kr.

2. Phönixfarben zum Aufbürsten verblasster Stoffe aller Art, namentlich für Möbelbezüge unmittelbar auf dem Polster anzuwenden, 10 Hauptfarben in Päckchen à 15 kr.

3. Eierfarben, 9 beliebte feurige Nuancen in Päckchen à 3 und 5 kr. sämtlich mit wirklich geschmackvollen farbigen Bildern. Für die österreich.



Staaten in besonderer an-linfreier Waare, der Mini-sterial-Verordnung ent-sprechend, ebenso Marmo-ri-farben für Eier in eben-falls anlinfreier Waare à 5 kr., détail.

4. Tintenfarben: Schreib-tinten in Päckchen à 5 kr., Copir-tinten, Hectographentinten, Violet und Roth, sämtlich in Päckchen à 15 kr. Diese Farben liefere ich auch lose und verweise wegen der Preise auf mein Tintenfarben-Preisblatt.

5. Grün für Moos und Gräser, in Päckchen à 6 und 10 kr.

Wiederverkäufern hohen Rabatt bei anerkannt bestem Fabricat.

Jedes echte Päckchen muss obenstehende gesetzlich geschützte Marke tragen. Elegante Plakate für Stofffarben, Eierfarben, Tintenfarben werden jeder ersten Bestellung kostenfrei beigelegt. Anweisungen, durch welche man sich über obige Farben genau unterrichten kann, stehen unentgeltlich und portofrei zu Diensten.

Neu:

Bronzen in Flaschen. 10 Hauptfarben à 15 kr., détail.

Feine Bronzen in Päckchen. 10 Hauptfarben à 15 kr., détail.

Bronzetinktur zum Anreiben, in Flaschen à 15 kr., détail.

Flitterfarben, 9 Sorten in Päckchen à 15 kr., détail.

Schwarze Wäschezeichentinte, waschecht, in Flaschen à 15 kr., détail.

Flüssige Stempelfarbe, ölfrei, Schwarz, Violet, Blau und Carmin in Flaschen à 15 kr., détail.

Hectographentinte, Schwarz, Violet, Roth, in Flaschen à 15 kr., détail.

Mustertafeln und Plakate für Bronzen unentgeltlich.

Wilhelm Brauns,

Fabrik gifffreier Farben.

Reichenberg in Böhmen und Quedlinburg am Harz.

Eriodyction-Präparate,

Syr. eriodyct. californ. — Pastilli eriodyct. c. chinino. Dieselben erfreuen sich, wo selbe eingeführt sind, all-gemeiner Beliebtheit zum Decken des bitteren Geschmackes von Chinin. Die zuverlässigste Formel zur Dis-pensation ist Chinin (ohne Säure gelöst), mit wenig Aq. destillat. zu verreiben und mit dem Syrup in Sus-pension zu halten. — Die Eriodyctionsäure und Chinin verbinden sich in dem Syrup zu einem unlöslichen Salz, ohne die Wirkung des Chinin zu beeinträchtigen. Selbes löst sich aber in der Magensäure auf.

Das Syrup eriodyct. californ. ist in Flaschen à $\frac{1}{4}$ Kilo 1 fl. 30 kr., à $\frac{1}{2}$ Kilo 2 fl. 50 kr., à $\frac{1}{1}$ Kilo 4 fl. 80 kr. abgefasst.

Pastilli eriodyct. californ. sind für Receptirzwecke als Zusatz zu Chininmixturen und wenn Chinin in Pulverform verschrieben, bestimmt, wenn deren bitterer Geschmack verdeckt werden soll; für je 0-10 Gr. Chinin ist eine Pastille zu nehmen. In Schachteln zu 25, 50 und 100 Stück. Preis à $\frac{1}{6}$ ö. W. fl. 3-50.

Pastilli eriodyct. cum chinino mit 0.08 Gr. Chininhydrat sind nicht bitter, sondern angenehm schmeckend. In Schachteln zu 25, 50 und 100 Stück. Preis à $\frac{1}{6}$ ö. W. fl. 3.50. Zu selben Preisen vorrätig bei den Herren Philipp Röder und Pezoldt & Süß, Droguisten in Wien, J. Sezzavalo, Apotheker in Triest, Max Fanta, Apotheker in Prag und in den meisten Apotheken Oesterreichs.

Alois Quirini, Apotheker in Temes-Saágh.

9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome

LIEBIG
COMPANY'S
FLEISCH-EXTRACT
aus Fray-Bentos (Süd-Amerika).



Das Liebig'sche Fleisch-Extract gibt mit geringen Zuthaten eine vortreffliche Fleischbrühe und ist, richtig angewandt, von grosser Ersparnis im Haushalte. Aus einem englischen Pfund gleich 454 Gramm. Extract lassen sich 180 Portionen kräftiger Suppe bereiten. Jedem Topfe liegt eine ausführliche Gebrauchs-Anweisung bei.

NUR ECHT
wenn die Etiquette eines jeden Topfes den Namenszug des Erfinders
d. v. Liebig in blauer Farbe trägt.

wie folgt:
J. Liebig
ORIGINAL-VERKAUF: ALLHIER.

6 Goldene Medaillen und Ehrendiplome

9 Goldene Medaillen und Ehrendiplome

Dr. Gölis' Universal - Speisen - Pulver.

(Seit 1857 Handelsartikel).

Zu haben in den meisten Apotheken der österreich-ungarischen Monarchie.

Central-Depot: Wien, Stefansplatz 6 (Zwettlhof.) (Postversendung täglich.)

Apotheker EDUARD BINDER,

WIEN, VIII., Laudongasse 34,

offerirt den Herren Aerzten und Apothekern seine anerkannt verlässlich und prompt wirkenden

Glycerin-Stuhlzäpfchen

à 2.5 Gr.

unstreitig das beste derartige Präparat.

Eingeführt an den Kliniken der Herren Professoren Kahler, Billroth, Drasche, Nothnagel, Oser etc., in den Garnisonsspitalern u. s. w.

Vorräthig in allen Apotheken der Monarchie. Preis per Stück 5 kr.

Beste Bezugsquelle.

MIKROSKOPE

genau nach der neuen Pharmacopoea Austriaca

bestens empfohlen von Herrn

Dr. Hermann Hager

liefert in

unübertrefflicher Arbeit zu civilen Preisen

die

Optische Werkstätte

von

PAUL WAECHTER

in

Berlin W., Friedenau.

Gegründet im Jahre 1872. — Bisherige Production: 12500 Mikroskope Nr. I—XIII.

Grosses Apotheker-Mikroskop. Stativ V^a; grobe Einstellung durch Triebsschraube am Tubus, feine durch Mikrometerschraube. Blendscheibe. Spiegel concav und plan nach beiden Seiten verstellbar. Der grosse Objecttisch gestattet, sehr grosse und breite Objectträger in Anwendung zu bringen. Objectiv 6. Ocular 3 mit 300- und 450 maliger Linear-Vergrösserung. Complet in elegantem verschliessbaren Mahagonikasten mit vernickelter Handhabe.

Preis franco und zollfrei fl. 32.—.

Wird noch eine schwächere Vergrösserung gewünscht, und zwar 50- und 90mal linear, empfehle dazu Objectiv 3 und kostet dies extra **fl. 8·70.**

Mit Objectiv 3 und Objectiv 6 und Ocular 3. — Linear-Vergrösserungen 50-, 90-, 300- und 450mal.

Preis franco und zollfrei fl. 40·70.

Ausführliche Preislisten über grössere Mikroskope gratis und franco.

Es liegt in meinem Interesse, dass das von mir gekaufte Mikroskop einer strengen Prüfung unterworfen wird. Jedes nicht vollkommen convenirende Instrument nehme zurück.

Ich erlaube mir höflichst zu bitten, Ihre werthen Bestellungen recht bald an mich gelangen zu lassen. Ich gebe Ihnen im Voraus die Zusicherung reellster und pünktlichster Effectuirung Ihrer geschätzten Aufträge.

Hochachtungsvoll ergebenst

Paul Waechter.

APOTHEKE „zum römischen Kaiser“

Wien, Stadt, Wollzeile 13.

Prämiirt mit der silb. Medaille bei der Ersten intern. pharm. Ausstellung Wien 1883.

Empfehle in anerkannt bester Qualität und vorzüglicher Klebkraft:

Handstrich.	{	Empl. cantharid. ext.	1 Meter lang,	75 Centim. breit	fl. 4.—
		„ diachylon. „	1 „ „	75 „ „	2.—
		„ hydrargyri „	75 Centim. „	75 „ „	1.80
		„ „ c. sapon. ext. 75	„ „	75 „ „	1.80
		„ jodoformii 10% „	1 Meter „	75 „ „	3.—
		„ oxycroc. „	1 „ „	75 „ „	4.—
		„ plumbi jodat. 5% „	1 „ „	75 „ „	2.50
		„ ad rupturas „	1 „ „	75 „ „	2.—
		„ saponat. „	1 „ „	75 „ „	2.—
		„ „ salicyl. 10% „	1 „ „	75 „ „	2.30

Empl. hydrargyri und hydrargyri c. sapon. ist auch auf schwarzem Shirting vorrätbig gestrichen.

Aussergewöhnliche Pflastermischungen nach Angabe in kürzester Zeit.

Auf Wunsch werden die Pflaster auch auf Seide oder Läder gestrichen und billigst berechnet.

Empl. adhaesiv. Ph. VII, 1 Rolle 5 Meter lang, 20 Centim. breit ... fl. 1.20

Wiener Kautschuk-Heftpflaster 1 Rolle 1 Meter lang, 20 Centim. breit „ —.70

Versandt per Cassa oder Nachnahme. — Postsparcassen- (Clearing-Verkehr-) Conto Nr. 808.299.

HUGO BAYER, Apotheker.

Antiseptische Verbandstoffe aus der „Internationalen Verbandstoff-Fabrik in Schaffhausen“.

Medicamentöse Weine China-, Chinaeisen-, Pepsin-, Pepton- u. Rhabarberwein per Flacon ö. W. fl. 1.50.
Von Dr. C. Mikolasch.

Saccharin-Cacao von Max Rieck Dose à Gr. 125
in Hamburg. ö. W. fl. —.80

Dorsch-Leberthran gereinigt (Ol. jecoris. as. purific.)
Gelb per Flacon ö. W. fl. 1.—; Weiss per Flacon ö. W. fl. 1.50

bei

Wilhelm Maager in Wien

III., Heumarkt Nr. 3

General-Depositär der „Internationalen Verbandstoff-Fabrik in Schaffhausen“.

Glycerin und Glycerin-Präparate

aus der k. k. landespriv. Millykerzen-, Seifen- und Glycerin-Fabrik

von

F. A. Sarg's Sohn & Comp.

k. u. k. Hoflieferanten

IN WIEN

Niederlage: Mehlmarkt 2.

NEUESTES:

KALODONT

(Schönheit der Zähne)

amerikanische Glycerin-Zahn-Crème

in Tuben à 35 kr. per Stück.

Sanitätsbehördlich geprüft.

Neuer, sehr zu empfehlender Artikel für lohnenden, grossen Absatz. Wird auch in der Provinz allseitig annoncirt, daher leicht verkäuflich. Ausnahmsweise hoher Rabatt.

Gegründet 1874.

JOS. NEMETZ

Gegründet 1874.

Wien, V. Bezirk, Sonnenhofgasse Nr. 4.

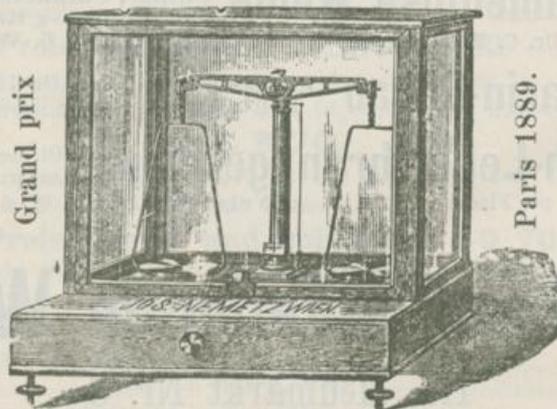
Ehren-Diplome:

Boston 1883.
London 1884.
Port Adelaide
1887.
Brüssel 1888.
Lemberg 1888.

Hors concours:

Budapest 1885.
Melbourne 1888.

Grand prix



Paris 1889.

Goldene Medaillen:

Triest 1882.
Wien 1883.
Teplitz 1884.
Antwerpen 1885.
Paris 1885.
Sidney 1888.
Barcelona 1888.

Erst. Staatspreis:

Czernowitz 1886.

Fabrikant von Präcisionswaagen für wissenschaftliche Zwecke.

* SPECIALITÄT: Analysenwaagen und Gewichte für Apotheker, genau nach Vorschrift. *

Illustrirte Kataloge gratis und franco.

Apotheke „zum schwarzen Bären“

WIEN,

Stadt, Lugeck Nr. 3

empfiehlt ihre daselbst dargestellte

Eisen-Milch (Lac ferri)

(diese milchähnliche Flüssigkeit enthält circa 15 Cubikcentimeter = 1 Esslöffel 0·05—0·06 metallisches Eisen, ist geschmacklos, sehr leicht verdaulich und kann mit allen flüssigen Speisen genommen werden.)

Detail eine Flasche 60 kr., en gros 45 kr. ö. W.

Depôt der gangbarsten in- und ausländischen Specialitäten.

Prämiirt: Brüssel, Halle, Frankfurt, Wien, Genf, Paris.

Vorzüglichstes und leichtverdaulichstes
Nahrungsmittel für

Magen- und Darmkranke
Nervenleidende
Reconvalescenten
Schwächliche
Kinder

etc.

Leube-Rosenthal'sche **Verbesserte Fleischsolution**

Man
achte, um das

Originalpräparat

zu erhalten, darauf, dass
jede Dose die Etiquette der Firma

Dr. Mirus'sche Hofapotheke (R. Stütz) Jena
trägt.

General-Depôt für Oesterreich-Ungarn:

Apotheker W. R A A B

Apotheke „zum schwarzen Bären“, Wien, I., Lugeck 3.

Natürliche Marienbader Brunnensalze

pulverisirt, carbonisirt und krystallisirt

bewährteste, leicht lösende, milde abführende Heilmittel.

Die Marienbader natürlichen Brunnensalze werden aus dem Wasser der gehaltreichsten sämtlicher Marienbader Mineralquellen, dem Ferdinandsbrunnen, durch Abdampfen in dem neu errichteten, mit den vorzüglichsten chemisch-technischen Einrichtungen ausgestatteten, allen medicinischen und hygienischen Anforderungen entsprechenden Salzsudwerke in Marienbad unter strengster Controle gewonnen und bilden somit ein Extract der wirksamsten Bestandtheile dieses Glaubersalzwassers. Das krystallisirte Marienbader Brunnensalz besteht aus einer Mischung von Glaubersalz, das den vorwiegenden Bestandtheil ausmacht, dann aus Kochsalz, Soda, Kalisulphat, nebst Spuren von Lithion, während das pulverisirte (carbonisirte) sämtliche Bestandtheile des Mineralwassers enthält.

Die Marienbader Brunnensalze haben einen salzigen, angenehmen, etwas alkalischen Geschmack. In kaltem oder warmem Wasser aufgelöst, und zwar ein bis zwei Kaffee- oder Theelöffel voll in einem Trinkglase Wasser, bewirken die Brunnensalze Vermehrung und reichlichere Ausscheidung der Absonderungsflüssigkeiten des Magens, des Darmcanales, der Leber und der Nieren.

Sie werden daher mit Nutzen in allen Fällen angewendet, wo es sich darum handelt, eine kräftige Anregung auf die Verdauungsorgane zu erzielen, wo ein reichlicher und rascher Abgang des Darminhaltes, des Schleimes, der Galle, sowie des Urines erstrebt wird, wo die Triebkraft des Pfortaderblutes erhöht werden soll, endlich wo man eine durchgreifende Steigerung des gesammten organischen Stoffwechsels einleiten will.

Die Anzeigen für den Gebrauch der natürlichen Marienbader Brunnensalze sind nach den Aussprüchen der ersten medicinischen Autoritäten und nach vielen ärztlichen Erprobungen folgende:

1. *Habituelle Stuhlverstopfung*, wenn dieselbe als Folge diätetischer Sünden, reichlicher, üppiger Nahrung, sitzender Lebensweise bei Wohllebern und Schlemmern, Sitzmenschen, Männern der geistigen Arbeit oder als ein Symptom von Erkrankungen der Sexualorgane bei Frauen vorkommt und es sich darum handelt, eine rasche und ausgiebige Entleerung der Fäcalsmassen zu bewirken.

Bei der so häufigen Stuhlverstopfung der Schwangeren, wo man das kohlen säurehaltige Mineralwasser wegen Erregung des Gefäß-Systems zu verordnen sich scheut, ist der Gebrauch der Brunnensalze unbedenklich und deshalb sehr empfehlenswerth.

2. *Blutstockungen im Unterleibe*, jene als „Hämorrhoidal-Leiden“ bekannte Symptomengruppe, welche bei blutreichen, vollen Personen durch reichliche Nahrung und reizende Getränke, sowie mangelnde körperliche Bewegung veranlasst wird und sich durch Blutüberfüllung der Magen-Darmschleimhaut, durch Blutstockung und Schwellung der Leber, Stauung in den verschiedensten Blutgefäßen, stärkere Erregung des Gefäß-Systemes, Blutandrang gegen den Kopf u. s. w. kundgibt.

3. *Fettleibigkeit bei kräftigen, blutreichen Personen, Gicht und Rheumatismus*, wenn sie in ursächlicher Beziehung zur Unterleibs-Vollblütigkeit stehen und mit habitueller Stuhlverstopfung in Verbindung sind, Skrophelsucht bei jugendlichen, vollen Individuen sind Krankheitsformen, bei denen der Gebrauch der Marienbader Brunnensalze die durch verschiedene Umstände verhinderte Anwendung einer Cur mit den auflösenden Mineralwässern theilweise zu ersetzen vermag.

Natürliche Marienbader Brunnensalze

pulverisirt, carbonisirt und krystallisirt

bewährteste, leicht lösende, milde abführende Heilmittel.

4. *Verschiedenartig verursachter Blutandrang gegen das Gehirn*, welcher bei blutreichen Personen mit *Kopfschmerz, Schwindel, Lichtscheue, unruhigem Schlaf, grosser Erregbarkeit* des gesammten Nervensystems und *Gemüthsverstimmung* einhergeht, erfordert häufig eine *kräftige Ableitung auf den Darmcanal*, welche mit dem *günstigsten Erfolge* durch die *Marienbader Brunnensalze* erzielt wird.

5. Eine Reihe von *Frauenkrankheiten, chronischen Entzündungsvorgängen in den Sexualorganen*, öfter wiederkehrenden *Blutflüssen, Störungen der Menstruation*, wo es dem Heilzwecke entspricht, eine *ausgiebige Entlastung des Unterleibes vom Blutdrucke herbeizuführen* und die *Darmthätigkeit mässig anzuregen*.

6. In allen *jenen Krankheitszuständen*, wo es darauf ankommt, *purgirend zu wirken*, wo man aber die Verabreichung von *kohlensäurehaltigen Mineralquellen wegen Erregung des Gefäss-Systemes fürchtet*, wie bei vorgeschrittenen *organischen Herzfehlern, bei Neigung zu Lungenblutung*, ferner (wie oben erwähnt) bei *Schwangerschaft, bei fieberhaften Erscheinungen u. s. w.* sind die *Marienbader Brunnensalze als leicht lösendes Mittel* höchst empfehlenswerth.

7. Die Verwendung der *Marienbader Brunnensalze* durch einige Zeit *vor oder nach dem Gebrauche von Curen* mit auflösenden Mineralwässern, wie z. B. Carlsbad, Marienbad, Kissingen, Homburg, Tarasp, demnach als *Vorcur* oder *Nachcur* erfreut sich seit längerer Zeit *günstigen Rufes*. Ebenso wird in Fällen, wo diese Mineralwässer ungenügend lösend wirken, ein Zusatz von *Marienbader Brunnensalz* zu denselben angezeigt erscheinen.

8. *Durch längeren Gebrauch der Marienbader Brunnensalze* kann man im Verhinderungsfalle auch eine *auflösende Brunnencur* ersetzen.

Die *Marienbader Brunnensalze* werden durch *Müller, Philipp & Comp. in Marienbad, welche alle Marienbader Quellenproducte, d. i. Brunnensalze, Mutterlauge, Pastillen etc. gepachtet haben, versendet* und können auch von jeder grösseren Mineralwasser-Handlung wie in allen Apotheken des In- und Auslandes bezogen werden.

Echt und unverfälscht sind dieselben zu je 125 oder 250 Gramm ausschliesslich in viereckigen Original-Glasflaschen mit beigelegter registrirter Schutzmarke zu haben.

Zu geneigten Aufträgen empfiehlt sich

Das Salzsudwerk

der

Marienbader Mineralwasser-Versendungs-Abtheilung

für

Quellenproducte und überseeischen Versandt

in Marienbad.

Pächter: Müller, Philipp & Comp.



K. k.  priv.

Brückenwaagen- und Maschinen-Fabriken

von

C. SCHEMBER & SÖHNE

k. und k. Hof-Lieferanten.

Centrale:

WIEN

I., Kärnthnerring 1.



Kinderwaage.

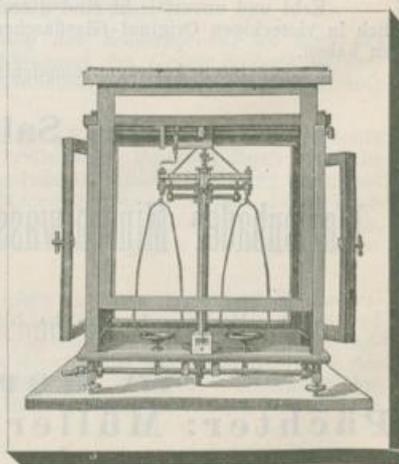
Filiale:

BUDAPEST

Andrässystrasse 1.



Personenwaage.



Analysenwaage.

RONCEGNO

stärkstes natürliches arsen- und eisenhaltiges Mineralwasser.

Analyse Professor Spica 1888.

Ein Liter Roncegnowasser enthält unter Anderem:

0·10960 Gramm arsensaures Natron (Na As O_4),
0·11588 „ Arsensäure (As O_3).

Von den ersten medicinischen Autoritäten bestens empfohlen:

Bei **Anaemie**, **Chlorose**, bei **Hautkrankheiten**, bei **Affectionen des Nervensystems**, besonders bei **Hysteria**, **Chorea**, **Hypochondrie**, **Hyperästhesie** etc.; bei **chronischen Frauenkrankheiten**, hauptsächlich bei **schleichenden Metritiden**, **Utero-Vaginalkatarrhen** etc.; bei **Säfteverlusten**, bei **Pellagra**, bei **Malaria** und **Wechselfieber** und bei **Angina** als Gurgelwasser.

Man trinkt zu jeder Jahreszeit 1—4 Esslöffel voll täglich, je nach dem Alter und der Constitution des Patienten.

Bade- und Kaltwasserheilanstalt ersten Ranges. **Elektrotherapie**. **Dampfbäder in Roncegno**, Südtirol, 30 Kilometer von Trient entfernt. **Badesaison: Mai—September**. Prospective und Auskünfte von den **Eigenthümern Gebr. Doctoren Waiz, Roncegno**.

Depôts in allen Mineralwasserhandlungen und Apotheken.

Das optische und mechanische Institut von
L. MERKER & F. EBELING

Wien, Hernalser Gürtel 2

empfiehlt als Specialität ihre anerkannt vorzüglichsten

MIKROSKOPE

sowie Anpassungen von Objectiven und Nebenapparaten an fremde
Mikroskope zu billigsten Preisen.

*Wir versenden unseren neu erschienenen Preiscurant auf Verlangen
gratis und franco.*



Die erste und älteste seit 43 Jahren bestehende



Gelatine-Kapsel-Fabrik von M. WINKLER



Wien, I., Köllnerhofgasse 1

empfiehlt den **P. T. Herren Apothekern und Medicinal-Droguisten** ihre bei der I. internationalen pharmaceutischen Ausstellung prämiirten **Capsules** in allen Formen und Grössen, aus feinsten elastischer Gelatine und **echter probehältiger Füllung**, sowie ihre anerkannt renommirten und unübertroffenen **Capsules russes** in 5 Grössen. Proben und Preisliste gratis und franco. An Private werden keine Capsules abgegeben.

Gegründet 1765.

Prämiirt mit der goldenen Medaille bei der
I. internationalen pharmaceutischen Ausstellung
in Wien 1883.

K. k.  priv.

Freudenthaler Glasfabriken von Th. Stimpfl.

Niederlage:

WIEN, II., Lilienbrunnngasse 18, unter Leitung des Disponenden Alois Kreidl.

Empfiehl ausser Medicinflaschen mit Inhaltsbezeichnung am Boden, welche in drei verschiedenen Höhen in Krystall-, Blau- und Braunglas erzeugt werden, und als die besten, egalsten und schönsten mit aufgetriebenen Rändern bekannt sind, auch Specialitäten- und Formflaschen in jeder Grösse und Façon, Säure-, Pulver- und Reagens-Flaschen mit Griff und Deckstoppel, hermetisch und fein eingerieben, Kochbecher, Kochkolben (gewöhnliche, mit und ohne Stoppel und Marke), Retorten, Abdampfschalen, Uhrschaalen, Reibschalen (innen matt), Filtrirtrichter, Teller und Stutzen, Eprouvetten, Glasspritzen nach Prof. Sigmund, Augentropfer mit Gummi, Rührstäbe, Glasrohre etc. Alles eigene Erzeugung.

Ganze Glaseinrichtungen, Completirungen, mit oder ohne Schild und Signatur für Apotheken und Laboratorien werden zur geschmackvollsten Ausführung angenommen und zu den billigsten Preisen berechnet. Auch grosses Lager in Patent-Tropfflaschen aus Blau- und Braunglas.

Preislisten, Zeichnungen und Kostenvoranschläge gratis und franco.

Bad Levico

(Südtirol).

Saisondauer: 1. Mai bis 1. October
und

Filial-Bergbad Vetricolo

Saisondauer: 1. Juni bis 1. September.

Bade- und Trinkcur, arsen-eisen-kupferhaltige Quellen von ausserordentlich tonischer, auflösender und beruhigender Wirkung, insbesondere bei Anämie, Nerven-, Haut- und Frauenkrankheiten.

H. Dr. Elias Sartori

fungirt als Curdirector und Badearzt.

Letzte Eisenbahnstation Trient, von dort 2 Stunden per Omnibus oder Ein- und Zweispänner nach Levico.

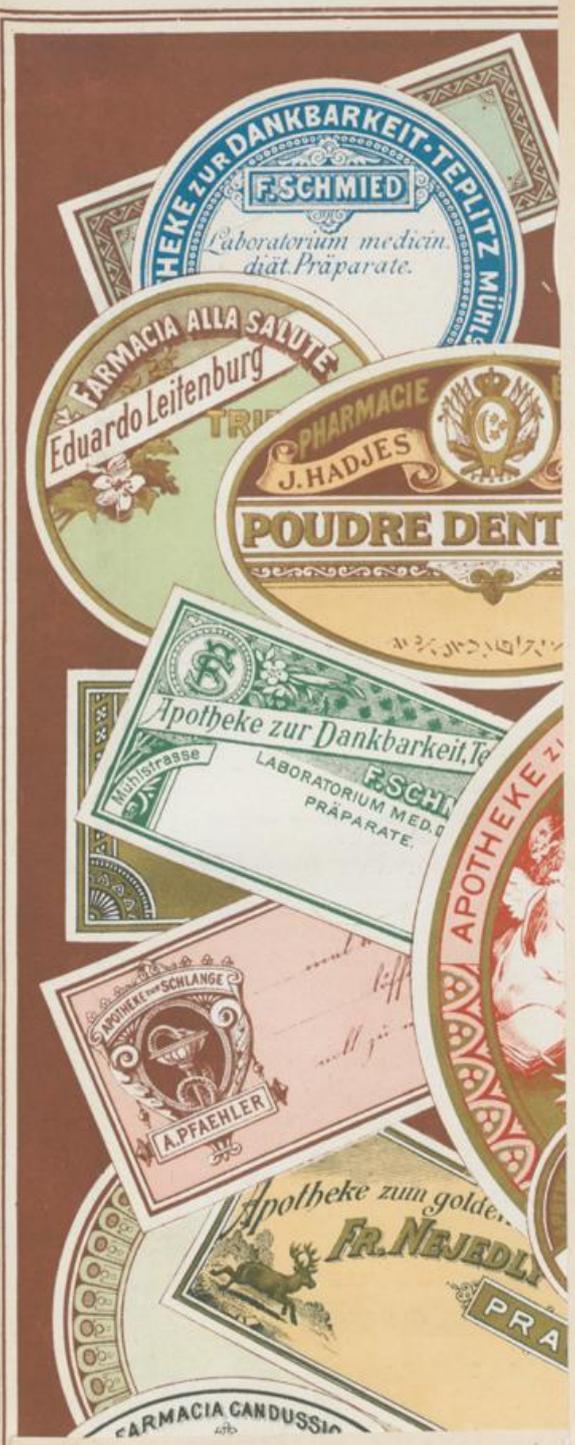
Für bequeme Reitgelegenheit nach Vetricolo ist bestens gesorgt.

Versendungs-Bureau und Ausschl. General-Depôt des Mineralwassers von Levico

bei

S. UNGAR, Wien, Stephansplatz, Jasomirgottstrasse Nr. 2.

Die Bade-Direction.



Billige Preise!
 gratis.
 ACATE.



K
 APOTHEKER-CARTON
 PAPIER

BUNTGESTREIFTES
 Grösse 50/76 cm., 1 Ries = 480
 reich in Farben und Des
 Chemisch reine silber
ZINNFOLIE (echt)
 1/2 K^o (60-65 Bfall ³³/50 cm.)

Anf
 CARTON
 F



Schachtel-Signaturen liefern wir ohne Preiserhöhung in feinstem Goldruck.
 Bei grösseren Ordres auch in Doppeldruck & zwar Gold mit Schwarz oder Gold mit anderen Farben.



POST-ADRESSE BRÜDER WILLNER, TEPLITZ BÖHMEN
 TELEGRAMM-ADRESSE: WILLNER, TEPLITZ. Bahnhof.

TEPLITZ, im Herbst 1889.
 Böhmen.

Künstlerische Ausstattung!

APOTHEKER-CARTONNAGEN MIT HOCHLEGANTEN SIGNATUREN VERSEHEN
 PAPIERWAAREN, DRUCKSORTEN
 in geschmackvoller Ausführung.

BUNGESTREIFTES HANFPAPIER

Grösse 50/76 cm., 1 Ries = 480 Bogen ö.W. fl. 3.50
 reich in Farben und Dessins sortirt.

Chemisch reine silberglänzende

ZINNFOLIE (echtes Staniol)

1/2 K^o (60-65 Blatt ³³/50 cm. gross) ö.W. fl. 1.25.



FEINE WEISSE, GEFALZTE

MASCHINEN-PULVERCAPSELN ohne Firmadruk

N ^o	1	2	3	4	5	6
Grösse	23/88	25/91	28/101	33/109	34/119	38/131
pr. Mille	45 kr.	50 kr.	56 kr.	65 kr.	80 kr.	95 kr.

mit fein verziertem Firmadruk und Emblème

N ^o	1	2	3	4	5	6
Grösse	23/88	25/91	28/101	33/109	34/119	38/131
pr. Mille	75 kr.	80 kr.	90 kr.	fl. 1.05.	fl. 1.25.	fl. 1.45.

Anfertigung aller Specialitäten in

— * CARTONNAGEN UND PAPIERWAAREN * —

ETIQUETTEN & PLACATE.

Muster und Skizzen gratis.

Solide Bedienung!



Billige Preise!

LITHOGRAPHISCHE
KUNST-ANSTALT

BRÜDER WILLNER

PRÁGE-ANSTALT.
FABRIK Pharmaceutischer
und Galanterie-
CARTONNAGEN.

POST-ADRESSE: BRÜDER WILLNER, TEPLITZ BÖHMEN
TELEGRAMM-ADRESSE: WILLNER, TEPLITZ. Bahnhof.

TEPLITZ, im Herbst 1889.
Böhmen.

Artistische Ausstattung!
CARTONNAGEN MIT HOCHLEGANTEN SIGNATUREN VERSEHEN
ERWAAREN, DRUCKSORTEN
in geschmackvoller Ausführung.

HANFPAPIER

Bogen ö.W. fl. 3.50

versins sortirt.

glänzende

es Staniol)

(gross) ö.W. fl. 1.25.



FEINE WEISSE, GEFALZTE

MASCHINEN-PULVERCAPSELN
ohne Firmadruck

Nº	1	2	3	4	5	6
Grösse	23/88	25/91	28/101	33/109	34/119	38/131
pr. Mille	45 kr.	50 kr.	56 kr.	65 kr.	80 kr.	95 kr.

mit fein verziertem Firmadruck und Emblème

Nº	1	2	3	4	5	6
Grösse	23/88	25/91	28/101	33/109	34/119	38/131
pr. Mille	75 kr.	80 kr.	90 kr.	fl. 1.05.	fl. 1.25.	fl. 1.45.

Herstellung aller Specialitäten in

CARTONNAGEN UND PAPIERWAAREN

TICKETTEN & PLACATE

Winke über die Verwendung des Saccharins.

Die Verwendung des Saccharins unterliegt keinen besonderen Schwierigkeiten. Wenn man sich gegenwärtig hält, dass das *Saccharinum purum* etwa 250 Theilen Zucker und das *Saccharinum solubile* etwa 225 Theilen Zucker entspricht, so wird man in seinen Verordnungen, wo der Zucker nicht nur *Corrigens* sondern zugleich *Excipiens* ist, um die nöthige Masse zu erzielen, irgend ein indifferentes Pulver wie *Gummi* oder *Traganth* zu den Compositionen hinzufügen, oder die Einzelgabe entsprechend kleiner machen müssen. Mit *Saccharin incompatible* Substanzen gibt es nur wenige; Alcalien befördern die Löslichkeit desselben, Säuren fällen es aus seinen Lösungen aus. Es empfiehlt sich durchwegs das *Saccharinum solubile* zu verordnen und das Wort wegen der möglichen Verwechslung mit *Saccharum* nicht abzukürzen sondern *voll* zu schreiben.

Beispiele von Formeln, welche am häufigsten verwendet werden:

Rp. *Saccharini sol.* . . 1·8
Aqu. destill. . . . 250·00
Solve calore filtra.
S. Einfache Saccharin-Lösung.

Diese entspricht an Süsse dem *Syrupus simplex Phar. Austr. VII.*

Rp. *Saccharini puri* 10·00
Natri. bicarbon. 5·00
Aqu. destill. 1000·00
Coque ad perf. solut; filtra et s.
10% Saccharin-Lösung.

100 gr. entsprechen an Süssigkeit 250 gr. Zucker; 1 gr. entspricht 2·5 Zucker, 0·4 gr. entsprechen 1 gr. Zucker.

Statt der letzteren Verschreibung wählt man vielleicht besser die unten verzeichnete *Mixtura Amygdal. comp. saccharinata*, welche aus dem *Pulvis Amygd. comp. saccharinatus* zu bereiten ist.

Rp. *Amygdal. dulc.* 60·00
Pulv. Gummi arab. 8·00
Saccharin. solub. 0·1
M. S. Pulv. Amygd. comp. saccharinatus
(nach Attfield).

Rp. *Pulv. Amygd. comp. saccharinati* 1·00
Aqu. destill. 10·5
D. S. Emuls. amygdal. saccharinata.

Rp. *Pulv. rad. Ipecac.*
Pulv. Opü. . . aa 5·00
" *Gummi arab.* 40·00
Saccharini solub. . . 0·2
D. S. Dower'sche Pulver mit Saccharin.

Rp. *Pulv. fol. Sennae*
Pulv. Liquir. mund. aa 10·00
Pulv. fr. Foenicul.
" *Sulfuris* aa . . . 5·00
Saccharini solub. . . . 0·2

S. Zusammengesetzter Süssholzzucker in der halben Dose, wie das officinelle zu geben.

Rp. *Pulv. Natri. bicarbon.* 20·00
Saccharini solub. . . . 0·25
Ol. citri guttas XV.
M. Div. in p. aequ. No. XII.
D. in blaues Papier zu geben.
R. Acid. tartarici . 24·00
Div. in p. aequ. No. XII.
D. in weisses Papier zu geben.
S. zur Brauselimonade.

Saccharin-Fabrik

FAHLBERG, LIST & CO.

Salbke-Westerhüsen a. d. Elbe.

General-Vertretung für Oesterreich-Ungarn:

JUL. JALOWETZ, WIEN,

II., Nordbahnstrasse 26.

Anerkennungs-Diplom Wien 1873 — Bronze-, silberne und goldene Medaillen, silberner Staatspreis Saaz, Eger und Triest.

Export.

Die

Export.

Pharmaceut. Cartonnagen-Fabrik, lithogr. Anstalt und Steindruckerei
von

M. LÜDERSDORF

in **Saaz**, Böhmen.

hält sich bei vorkommendem Bedarf unter Zusicherung reellster und billigster Bedienung allen Herren Apothekern und Droguisten angelegentlichst empfohlen.
Niederlage Schleicher & Schüll'scher Filtrirpapiere.

Magazin für Mikroskopie

WIEN, IX., Schwarzspanierstrasse Nr. 1.

Musterpräparate für Apotheker

Bakteriologische und Drogen-Präparate

Mikroskopische Utensilien und Farblösungen.

Lager der Mikroskope von Zeiss und Hartnack.

Vertreter: **Dr. GOLLASCH.**

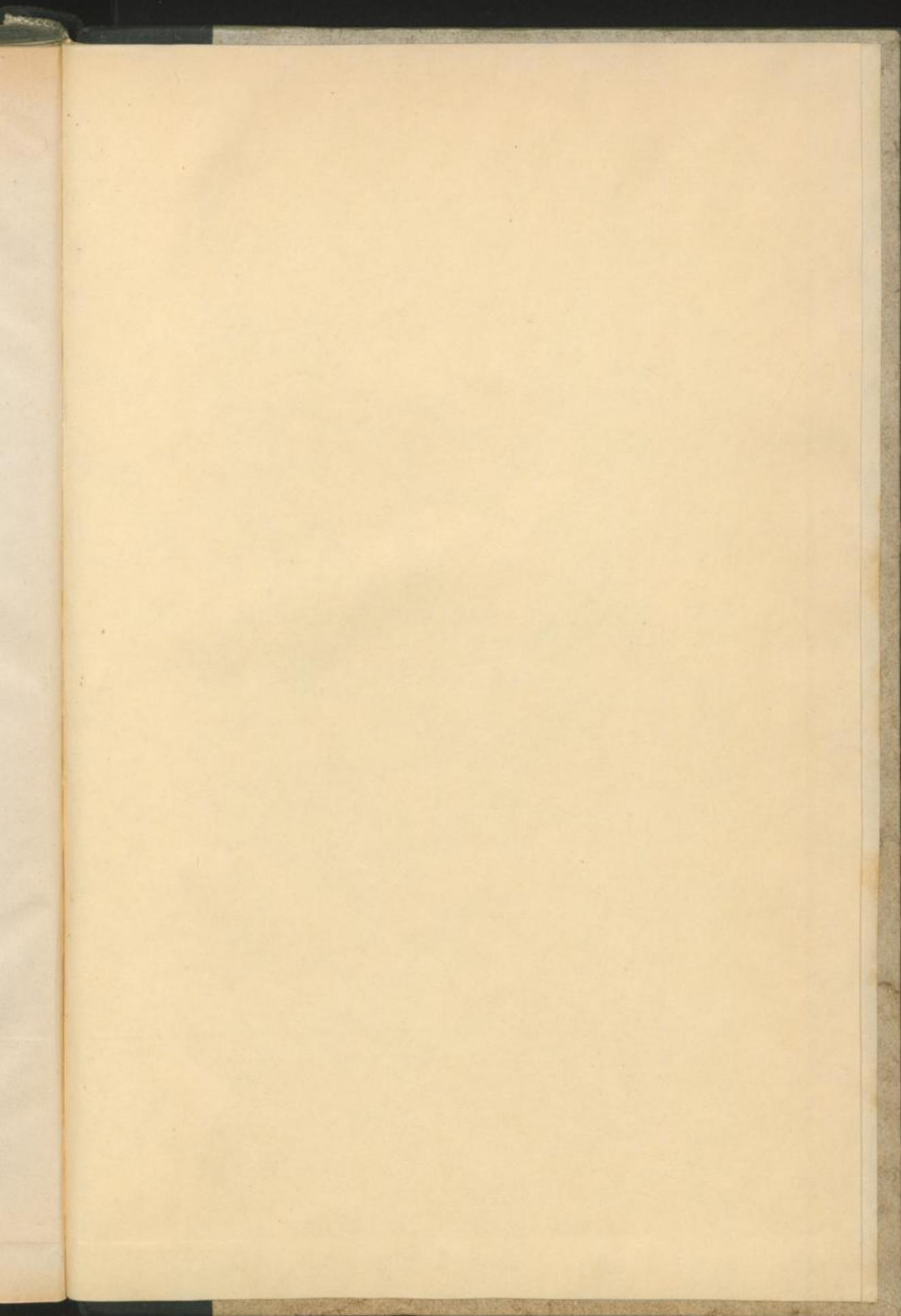
Der **III. Band** des Commentars zur siebenten Ausgabe der österreichischen Pharmacopoe in Original-Halbfanzband (Rücken Leder mit Goldprägung) ist um

fünf Gulden

durch jede Buchhandlung zu beziehen.

Die Verlagsbuchhandlung

Carl Gerold's Sohn
in **Wien.**



Verlag von
M. LUDERSDORF

Magazin für Mikroskopie
WIRD FÜR FORTDauerNDEN
KREISLAUF DER ZEITUNG SPESIELL
BESORGT UND VERWALTET
VON
DR. MICHAEL DE VRIES
VERLAG VON M. LUDERSDORF

Carl Gerolds Sohn
in Wien